

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

9. Oktober 2025

75. Jahrgang / Nummer 41

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

Oktoberfest

mit Musik von

**Andreas Müller &
die Musikfamilie**
aus Schenkenzell

im



Bachstr. 36, Schiltach

am

Freitag, 10. Oktober
ab 14.30 Uhr

es gibt

**Zwiebelkuchen
& neuen Wein**



**Einladung zum
Luitgardfest in Wittichen**



Sonntag, 12. Oktober 2025

10:00 Uhr: Festgottesdienst

14:00 Uhr: Wallfahrts-Andacht mit Prozession

Wir freuen uns über viele Pilger aus nah und fern
Pfr. Stefan Märkl, Vikar Pater Paul Kwaang
und das Gemeindeteam Wittichen

Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen
werden im Klostersaal angeboten



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Rathaus geschlossen

Die Diensträume der Stadtverwaltung Schiltach und der Ortschaftsverwaltung Lehengericht sind am Freitag, 10. Oktober geschlossen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2025

Vor der eigentlichen Sitzung fand im Foyer des Rathauses eine Abschlussveranstaltung zum „Stadtradeln“ statt, bei welcher verschiedene Ehrungen vorgenommen wurden (wir berichteten).

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge vor:

- Bauantrag auf Nutzungsänderung zu einer Ferienwohnung im Gebäude Baumgartenstraße 15, Flst. 445/1 der Gemarkung Schiltach.
- Bauantrag auf Erweiterung der Spielfläche der Spielothek in der ehemaligen Gaststätte „Alte Mühle“, Hof 190, Flst. 198 der Gemarkung Lehengericht.

Nach Erläuterung durch die Verwaltung wurde das Einvernehmen jeweils erteilt.

3. Feuerwehrangelegenheiten

3.1 Beschaffung eines Abrollbehälters Logistik (Vergabe)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas eine große Abordnung der Schiltacher Feuerwehr um Kommandant Markus Fehrenbacher, der für feuerwehrtechnische Fragen zur Verfügung stand.

Nach dem Feuerwehrbedarfsplan ist in diesem Jahr die Beschaffung eines Abrollbehälters (AB) „Logistik“ vorgesehen. Im Haushalt 2025 wurden dafür 150.000 € Ausgaben und ein Landeszuschuss in Höhe von 50.000 € eingestellt. Der Bewilligungsbescheid für den Zuschuss liegt vor.

Der AB wurde in drei Losen ausgeschrieben. Nach Mitteilung der mit der Ausschreibung beauftragten Agentur PST Feuerwehrtechnik ergab die Angebotseröffnung folgende Vergabevorschläge:

- Los 1 (Abrollbehälter): Firma Jerg Feuerwehr- und Umwelttechnik 145.922,82 € zzgl. 2.727,72 € für Bedarfspositionen
- Los 2 (Feuerwehrtechnische Beladung): Firma Jerg Feuerwehr- und Umwelttechnik 19.589,79 €
- Los 3 (Rollcontainer): Firma Dufner Fahrzeugbau 41.578,60 €

Einstimmig wurde die Beschaffung entsprechend den Vergabevorschlägen beschlossen. Der überplanmäßigen Ausgabe wurde einstimmig zugestimmt.

3.2 Beschaffung eines Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 (Vergabe)

Das Löschgruppenfahrzeug 16/12 (kurz LF 16/12) der Feuerwehr Schiltach ist Baujahr 1997 und sollte ersetzt werden. Das Fahrzeug ist mit Einsatzmitteln zur technischen Hilfeleistung sowie zur Brandbekämpfung ausgerüstet. Es bietet für eine Gruppe von maximal 9 Personen Platz und hat 1.600 Liter Wasser dabei.

Im Zuge der Umstrukturierung der Feuerwehr Schiltach steht eine Ersatzbeschaffung und ein Wechsel auf ein Tanklöschfahrzeug 4000 (TLF 4000) an. Das neue Fahrzeug soll mit seinem deutlich größeren Wassertank (5.500 Liter) vor allem die Wasserversorgung im Außenbereich sowie die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung erheblich verbessern. Aber auch für eine Löschwasserversorgung auf den beiden Bundesstraßen rund um Schiltach, beispielsweise bei einem PKW- oder LKW-Brand bringt dieses Fahrzeug einen deutlichen Mehrwert. Zur Umsetzung der aktuellen Tunnelbrandbekämpfung wird das TLF 4000 ebenfalls benötigt. Ferner hätte auch der Bauhof für die regelmäßigen Spülfahrten eine Verwendung für ein solches Fahrzeug. Das mit einem Trupp (3 Personen) ausrückende Fahrzeug führt außer den 5.500 Liter Wasser noch diverse Löschmittel sowie Mittel zur Brandbekämpfung mit sich. Der Gemeinderat hat am 25. September 2024 den Grundsatbschluss gefasst, das TLF 4000 zu beschaffen und einen Landeszuschuss hierfür zu beantragen. Der Zuschussbescheid über eine Förderung in Höhe von 140.000 € liegt mittlerweile vor, sodass die Beratungsagentur PST eine europaweite Ausschreibung veranlasst hat. Demnach ist mit recht langen Lieferzeiten zu rechnen. Auf das Fahrgestell wird man voraussichtlich 12 Monate warten müssen. Anschließend rechnet man mit 16 Monaten Lieferzeit für den Modulaufbau.

Die Ausschreibung ergab folgendes Ergebnis:

- Los 1 (Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau): Firma Wiss, 558.110 € zzgl. 9.222,50 € für Bedarfspositionen
- Los 2 (Feuerwehrtechnische Beladung): Firma Barth, 36.848,95 € zzgl. 4.631,48 € für Bedarfspositionen

Die Beschaffung des TLF 4000 wurde entsprechend dem Vergabevorschlag der Agentur PST einstimmig in 2 Losen vergeben.

3.3 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil

- Beitritt der Stadt Schiltach

Zur einheitlichen Regelung der Kostenersatzes bei Einsatz der Feuerwehren zur Überlandhilfe haben verschiedene Gemeinden im Landkreis Rottweil einen Vertrag miteinander abgeschlossen. Darin verpflichten sich die Feuerwehren im Rahmen der Überlandhilfe bei den sogenannten „Pflichteinsätzen“ nach § 2 Abs. 1 Feuerwehrgesetz (Kostenfrei, keine Weiterberechnung auf Dritte möglich) nach gleichen, vereinfachten Grundsätzen abzurechnen. Bei den sogenannten „Kann-Einsätzen“ (Weiterberechnung auf Dritte möglich) kommt der öffentlich-rechtliche Vertrag nicht zur Anwendung.

Diese Regelung ist vor allem bei Großschadenslagen sehr wichtig, weil die einzelne betroffene Gemeinde nicht finanziell überfordert wird. Außerdem wird die gemeindegebietsübergreifende gegenseitige Unterstützung gefördert. Ohne Nachteil für die Kommune kann auch eine benachbarte Wehr vorrangig alarmiert werden, wenn damit die Hilfefrist verringert werden kann. Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat vor, dass auch die Stadt Schiltach dem Vertrag beitreten sollte. Er wurde vom Landratsamt Rottweil geprüft. Es bestehen keine Einwendungen. Auch der Kreisbrandmeister befürwortet die getroffenen Regelungen, da damit eine flexiblere, kommunenübergreifende Einsatzplanung ermöglicht wird. Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den anderen Gemeinden abzuschließen und sich an den Vereinbarungen zu beteiligen. Der Vertrag tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

3.4 Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung)

In Folge des Abschlusses des öffentlich-rechtlichen Vertrags zur Regelung des Kostenersatzes der Überlandhilfe der Feuerwehren im Landkreis Rottweil muss § 4 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung entsprechend angepasst werden. In diesem Zusammenhang sollte dann auch die Anlage zur Satzung um den Kostenersatz von Abrollbehältern ergänzt werden. Nach Rücksprache mit dem Büro des Kreisbrandmeisters sind deren Kosten nicht im Pauschalersatz für das Wechselladerfahrzeug enthalten, sondern können mit 144 € pro Einsatzstunde gesondert in Rechnung gestellt werden. Ohne größere Diskussion wurde die Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung mit Wirkung zum 01.01.2026 entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig neu gefasst.

4. Fußgängersteg Sportplatz

- Vergabe der Rohbau-/Pflasterarbeiten und der Schlosserarbeiten

Wie in der Gemeinderatssitzung am 22. Januar 2025 beschlossen, soll der Sportplatzsteg um einen barrierearmen Abgang erweitert werden. Nach Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis durch das Umweltschutzamt und vorliegen der Ausführungsplanung wurden zwischenzeitlich die Einzelgewerke ausgeschrieben. Mit einer Fertigstellung des Bauwerks wird bis Dezember 2025 gerechnet. Zu den ausgeschriebenen Rohbau- und Pflasterarbeiten gehören der Abbau des alten Kassenhäuschens, Fundamentherstellung, Betonfertigteil-Treppe sowie Pflasterarbeiten. Die ausgeschriebenen Metallbau- und Schlosserarbeiten umfassen die eigentliche Rampe sowie auch Handläufe und Geländer. Die Aufträge wurden jeweils einstimmig an die günstigste Bieterfirma vergeben:

- a) Rohbau- und Pflasterarbeiten: Firma Bonath GmbH, Oberwolfach 18.958,54 €
- b) Metallbau- und Schlosserarbeiten: Firma Möcke Stahlbau, Schiltach 26.489,40 €

5. Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinden jeweils eine Bedarfsplanung für die Kindergartenplätze aufstellen, die jährlich fortgeschrieben werden muss. Die neue Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026 sieht demnach folgende Betreuungsplätze in den örtlichen Kindergärten vor:

- Kindergarten Zachäus: 4 Kindergartengruppen mit insgesamt 90 Plätzen und 3 Kleinkindgruppen (Krippen) mit 27 Plätzen
- Kindergarten St. Martin: 2 altersgemischte Gruppen mit insgesamt 44 Plätzen und 1 Kleinkindgruppe (Krippe) mit 10 Plätzen
- Bauernhofkindergarten: 1 Waldkindergartengruppe mit 20 Plätzen

- Klaus Grohe-Kindertagesstätte: 3 Kindergartengruppen mit insgesamt 60 Plätzen (Ü3) und 3 Kleinkindgruppen mit insgesamt 30 Plätzen (U3)

Im Kindergarten Zachäus werde eine Krippengruppe mit 7 Plätzen derzeit nicht belegt, da die Nachfrage zurückgegangen ist. In der Klaus Grohe-Kita seien aktuell 50 Betreuungsplätze in der Betriebserlaubnis enthalten.

Ohne größere Diskussion stimmte der Gemeinderat der Kindergartenbedarfsplanung 2025/2026 wie vorgetragen einstimmig zu.

6. Friedrich-Grohe-Halle

- Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Außentreppe

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da sich noch Klärungsbedarf ergeben hat.

7. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

Felssicherung „Am Hohenstein“ erfordert nächtliche Vollsperrung

Bereits im Frühjahr wurde die Felsformation „Am Hohenstein“ in Schiltach von Gutachtern intensiv unter die Lupe genommen. Als Schutz vor möglichen einzelnen Steinschlägen auf den am Hang entlangführenden Rad- und Fußweg, wurde im Anschluss an die Begutachtung vorübergehend eine Prallwand am Fuße des Felsens angebracht. Nun müssen vor dem Einsetzen von Winterfrost einzelne Steine entfernt, sowie ein Teil des Felsens mit Ankern und Netzen gesichert werden. Hierzu hat die Stadt Schiltach eine Spezialfirma beauftragt.

Die jetzt notwendigen Räum- Bohrarbeiten müssen auf Grund einer möglichen Umleitung im Falle einer Tunnelsperrung des Kirchbergtunnels bei geringer Verkehrsdichte, also nachts durchgeführt werden. Für voraussichtlich 4 Nachtschichten wird deshalb ab Montag, 13.10.2025 bis Freitag 17.10.2025 die Straße „Am Hohenstein“ jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr voll gesperrt. Tagsüber ist die Straße sowie der Rad- und Fußweg jeweils einspurig befahrbar. Es wird eine Ampelregelung installiert. Die Gesamtmaßnahme soll Ende Oktober beendet sein.

Stellenausschreibung



Die Stadt Schiltach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungsfachkraft für die Grundschule (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 10 Stunden in der Woche. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 28. Oktober 2025** an die Stadt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach oder gerne per E-Mail an seckinger@stadt-schiltach.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Ihre Fragen können Sie gerne an Frau Lisa Willmann richten: Tel: 07836-5815 oder willmann@stadt-schiltach.de. **Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.**

Heiraten beim Standesamt Schiltach

Vor der standesamtlichen Trauung ist immer eine Anmeldung der Eheschließung erforderlich, um zu prüfen, ob beide Verlobte alle Ehevoraussetzungen erfüllen. Diese Anmeldung muss rechtzeitig, frühestens jedoch 6 Monate vor dem Eheschließungstermin, am Wohnsitz einer der Verlobten, erfolgen. Nutzen sie diese Zeit, denn in Einzelfällen kann die Beschaffung nötiger Urkunden und Unterlagen länger dauern.

Die standesamtlichen Trauungen können im Sitzungs- und Trausaal des Rathauses, für kleinere Gesellschaften im Trauzimmer oder barrierefrei auch im Gebäude Bachstraße 4 stattfinden.

Zusätzlich zu den Terminen während den Öffnungszeiten des Rathauses sind an den folgenden Samstagen Trauungen möglich:

09.05.2026
13.06.2026
04.07.2026
01.08.2026
05.09.2026
10.10.2026

Die Trauungen finden um 11.00 Uhr bzw. 12.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie, dass individuell abgeklärt werden muss, ob noch freie Termine vorhanden sind.

Da diese Samstagstrauungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten liegen, wird hierfür eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 110,00 € erhoben (§ 3 PstGDVO).

Gerne können Sie sich bei Fragen zur Anmeldung der Eheschließung und den standesamtlichen Trauungen an Gudrun Fahrner, Rathaus Marktplatz, Zimmer 14, Tel.: 07836/58-17 oder per E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, wenden.



Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen

Die Altstadt von Schiltach ist mit ihren denkmalgeschützten Gebäuden ein wichtiger Teil unserer Geschichte und trägt maßgeblich zum Charme und zur Identität unserer Stadt bei.

Wir stellen uns daher seit Jahrzehnten der wichtigen Aufgabe das kulturelle Erbe zu erhalten und das vorhandene Altstadtbild zu bewahren und zu schützen und somit auch die Attraktivität für Bewohner und Besucher gleichermaßen zu steigern.

Durch örtliche Bauvorschriften ist festgelegt, dass nachteilige Veränderungen verhindert werden und das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört werden.

Mit der Umsetzung dieser örtlichen Bauvorschriften können sich für manche Eigentümer aber auch Einschränkungen und Mehraufwendungen ergeben. Deshalb gibt es für bestimmte Maßnahmen im Geltungsbereich dieser Satzung eine Förderung durch die Stadt.

Mit diesen Zuschüssen möchten wir die Eigentümer ermutigen, in den Erhalt ihrer historischen Immobilie zu investieren und somit einen wertvollen Beitrag zum Stadtbild zu leisten

Die Zuschüsse können für verschiedene Maßnahmen beantragt werden, darunter z.B.:

Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkfassaden
Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern
Reparatur oder Neuanschaffung von Holzklappläden und -türen

Der Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvoranschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und zuvor von der Denkmalschutzbehörde genehmigt werden.

Ihr Ansprechpartner für den Denkmalschutz bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Frau Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de. Sie hilft Ihnen gerne weiter und ist hier auch Kontaktperson zur Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde.



Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2025 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Steillagenförderung des Landratsamtes Rottweil) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2024 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2025 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden. Eine Antragstellung ist **bis 22.12.2025** möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bühler (Tel. 58-25) oder an Frau Stößer (Tel. 58-63).

Die Anträge und Richtlinien können online unter www.schiltach.de (Rathaus > Bürgerservice A-Z > Landwirtschaftliche Fragen) abgerufen werden.

WICHTIG: Bitte vereinbaren Sie für die Antragsstellung zuerst telefonisch einen Termin bei Frau Bühler. Telefonisch erreichbar montags und freitags von 08:30Uhr bis 13:30Uhr, sowie dienstags von 16:30Uhr- 18:00Uhr.

E-Carsharing in Schiltach

Seit über zwei Jahren können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont.

Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.



Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.

Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Profitipp:

Die Urlaubszeit ist die schönste Zeit. Um entspannt zum Flughafen und vom Flughafen wieder nach Hause zu kommen, gibt es den #deerFlughafen Tarif. Aktuell gibt es Standorte am Flughafen Stuttgart, Baden Airpark und Frankfurt. An allen drei Flughäfen sind feste Parkplätze mit kurzen Wegen zum Terminal für Dein carsharing Auto zu finden.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.

Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr ist am Montag, 13. Oktober, bei vierwöchiger Leerung ist sie am Montag, 27. Oktober und bei achtwöchiger Abfuhr am Montag, 10. November.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 31. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 10. Oktober geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 24. Oktober abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 15. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff ist dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Programm:

Montag, 13.10.2025

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder-und Jugendbüro 07836-454)

Dienstag, 14.10.2025

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Werkstatt werden Schlüsselwürmer hergestellt.

Mittwoch, 15.10.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen). Kirbe ist nicht mehr weit und deshalb schnitzen wir Kürbisgeister.

Der Jungstreiff fällt heute leider aus!

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag-Sonntag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 09. Oktober, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Dienstag, 14. Oktober, 11:00-12.00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Mittwoch, 15. Oktober, 19:30 Uhr

VHS Schiltach/Schenkenzell

Die Macht der Gedanken und Gefühle

Jeanette Ege, Psychologische Beraterin, Ehe- und Familienberaterin

Ehemalige Grundschule, Bachstraße 4

Hinweis der Tourist-Information

Ab sofort bis Anfang November kann es gelegentlich vorkommen, dass die Tourist-Information an manchen Nachmittagen geschlossen ist.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger sowie unsere Gäste um Verständnis und bedanken uns für ihr Entgegenkommen.

Standesamtliche Nachrichten

In der Zeit vom 01.09.2025 – 30.09.2025 wurden nachstehende Personenstandsfälle beim Standesamt Schiltach beurkundet. Die Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten: --

Eheschließungen:

Am 06.09.2025

Daniel Schmider und Jessica Annamaria Münnich
Hauptstraße 25, Schiltach

Sterbefälle:

Am 08.09.2025

Roland Drewniok,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 09.09.2025

Konrad Josef Walter,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Am 21.09.2025

Anneliese Emma Nähr geb. Hoch,
zuletzt wohnhaft in Schiltach

Veranstaltungen



**Helgrid Stegmann, Erzieherin,
Psychologische Beraterin**

Unterwegs zum Erwachsenen – Jugendliche begleiten

**Dienstag, 21. Oktober, 19.30 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt: 4,- €**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 14. Oktober
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**

Vereinsmitteilungen



*Bauernhofkindergarten Schiltach
Tag der Offenen Tür am 19.10.25 ab 11.00 Uhr
Alle Interessierte sind herzlich eingeladen!*

Jahrgänge

Jahrgang 1939 / 1940 Schiltach

Der Jahrgang 1939/1940 trifft sich am Freitag, 10. Oktober um 14.30 Uhr beim Oktoberfest im Treffpunkt.

Jahrgang 1958 von Lehengericht und Schiltach

Die Jahrgängerinnen und Jahrgänger des Jahrganges 1958 von Lehengericht und Schiltach treffen sich am 23. Oktober 2025 um 18:00 Uhr in der Pizzeria „Kreuz“ in Schiltach zu einem gemütlichen Beisammensein.

Es wäre schön, wenn recht viele Jahrgängerinnen und Jahrgänger kommen, um sich mal wiederzusehen und zu plaudern oder in Erinnerungen zu schwelgen. Wie immer sind zugezogene neue Jahrgängerinnen und Jahrgänger

herzlich willkommen! An dieser Stelle auch der ausdrückliche Hinweis, dass hier auch zugezogene Jahrgängerinnen und Jahrgänger sehr gerne eingeladen sind. Wir hoffen, auf zahlreiche Teilnahme und freuen uns darauf. Bis dahin bleibt bitte gesund und munter!



FAIR-liebe Dich in Biowäsche

Mit *comazo|earth* bringt der Wäschehersteller aus Albstadt-Tailfingen als erstes deutsches Textilunternehmen eine Fairtrade-Kollektion für Damen, Herren und Kinder auf den Markt – aus 100 % fair gehandelter Biobaumwolle.

Seit 2009 ist Comazo Fairtrade-lizenziert und bezieht seine Fairtrade-zertifizierte Baumwolle aus Koooperativen in Indien und Westafrika. Die mulesingfreie Merinowolle stammt aus Argentinien und Afrika.

Die Stoffe für nahezu alle *comazo|earth* Produkte stricken Lohnbetriebe auf der Schwäbischen Alb. Sie werden nach modernsten und ökologisch fortschrittlichsten Verfahren gefärbt und veredelt. Der Zuschnitt erfolgt ebenso in Albstadt, genäht wird in eigenen Nähereien in Kroatien und Rumänien, sowie in einem Partnerbetrieb in Bosnien. Zudem wird in einem eigenen Werk in Indien produziert.

Das Fairtrade-Sortiment *comazo|earth* wird in vielen Weltläden angeboten. Einzelne Stücke aus dem Sortiment zeigen wir auch bei uns im Weltladen Schiltach. Noch vor Weihnachten wird eine größere Bestellung aufgegeben, ein Katalog liegt im Laden aus oder schaut Euch im Online-Store um und wir nehmen die Bestellungen entgegen.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

NZ verteilt Gelbe Säcke:

In den kommenden Wochen wird die Narrenzunft die Gelben Säcke in Schiltach/ Lehengericht verteilen.

Zunftstube am Bauernmarkt geöffnet:

Am Sonntag, den 19.10.25 ist unsere Zunftstube ab 11:00 Uhr geöffnet.

Zum Mittagstisch empfehlen wir Schweinebraten mit hausgemachten Semmelknödel und Rotkraut, oder Hausgemachte Rote Beete Knödel mit Käsesoße. Nebst Getränken und Aperol bieten wir auch Kaffee und Kuchen an.

Die Narrenzunft Schiltach e.V. freut sich auf Ihren Besuch.

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder herzlich zur Generalversammlung am 11.11.2025 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein. Ab 19:00 Uhr schießen, bitte um rege Teilnahme. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....

Wir freuen uns auf Euch. Es goht dogega....

Schnurren in Schiltach:

Liebe närrische Schiltacher, unsere Vorbereitungen für das traditionelle Schiltacher Schnurren am Samstag, 31.01.26 beginnen. Es fehlen uns noch ein paar lustige Geschichten die sich dieses Jahr zugetragen haben. Bitte diese an den Schnurrant eures Vertrauens weitergeben. Närrischen Dank.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht e.V.

Am 10. Oktober findet unsere 2. Aktivenversammlung um 19:00 Uhr im Sportheim in Schiltach statt. Die Tagesordnung wurde allen Aktiven Hexen per Mail übersendet. Bitte beachtet, dass die Versammlung nur für Aktive Hexen ist. Wer an der Versammlung nicht teilnehmen kann, muss sich beim 1. oder 2. Vorstand abmelden.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 10.10.2025, 17:00 Uhr

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um **17:00 Uhr** auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

Fit durch den Winter

Dienstag, 04.11.2025

Der Skiclub Schiltach bietet über die Wintermonate mit seinem Programm „Fit durch den Winter“ jeweils dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle eine Skigymnastik an. Am Dienstag, 4. November startet das Fitnessprogramm. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen sind die Teilnehmer bestens für Ski- und Langlaufausfahrten gerüstet und bleiben auch über den Winter fit. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

Viele Tore am Sonntag in Niederschopfheim

Kreisliga B, 7. Spieltag

SV NIEDERSCHOPFHEIM III - SPVGG SCHILTACH II 3:3

Auch die Zweite startete unglücklich in die Partie. Mit einem Eigentor durch Thorin Wagner war man in der 2. Minute in Rückstand geraten. Schiltach fasste sich und machte überlegen das Spiel. Dominik Dinger bügelte dies in der 38. Minute zum Ausgleich aus. Nach der Pause die schnelle Schiltacher Führung. Marvin Stegerer erzielt in der 48. Minute das 1:2. Pit Nakics 1:3 in der 65. Minute konterten die Gastgeber direkt nach dem Anspiel. Durch inkonsequentes verteidigen kassierte man das 3:3 in der 80. Minute. Ärgerlich, dass man hier zwei Punkte liegen ließ. Schöne Spielzüge und eine gute Moral der Mannschaft stimmen positiv aufs nächste Spiel.

Kreisliga A Süd, 7. Spieltag

SV NIEDERSCHOPFHEIM II - SPVGG SCHILTACH 4:5

In einem torreichen Spiel behielt die SpVgg Schiltach die Oberhand und gewann am Ende verdient mit 4:5. Doch es begann sehr holprig für die Gäste. Bereits nach drei Minuten das 1:0 durch Jakob Geiler. Erneut sah hier die Hintermannschaft der SVS nicht gut aus. Doch Schiltach zeigte Reaktion. Starkes Pressing bescherte den Schiltachern eine Vielzahl an guten Tormöglichkeiten. In der 34. Minute belohnte Jan Adler sein Team mit dem Ausgleich. Drei Minuten später der verdiente Führungstreffer durch Maurice Manegold. Es schien, als hätte Peter Datz in der 44. Minute bereits den Sack für die Flößerstädter zu gemacht, doch Dank Leon Zepfs Sonntagsschuss zum 2:3 in der dritten Minute der Nachspielzeit behielt Niederschopfheim einen Fuß in der Tür. Und diese stieß sich auf einmal wieder weit auf. In der 55. Minute die Spielvereinigungsabwehr stark verunsichert nach einem Standard. Martin Weschle bedante sich mit dem Ausgleich zum 3:3. Das Spiel nahm an Spannung weiter Fahrt auf. Lauri Hübner bescherte in der 64. Minute die erneute Führung, der Fabio Schwend in der 70. mit dem 4:4 konterte. Erneut nach Abstimmungsfehlern nach einem Standard. Johannes Engelbergs 4:5 in der 74. Minute war sogleich der Endstand, den Schiltach über die Zeit retten konnte.

-Vorschau-

Kreisliga B, 8. Spieltag

SO 12.10.25, 13.00 Uhr, SPVGG SCHILTACH II -

SV KIPPENHEIM II

Die Gäste aus Kippenheim sind mit einem Punkt am Tabellenkeller. Dennoch gilt es seitens der SVS II die Fehler aus dem vergangenen Spiel abzustellen, um auch hier die Punkte im oberen Kinzigtal zu behalten.

Kreisliga A Süd, 8. Spieltag

SO 12.10.25, 15.00 Uhr, SPVGG SCHILTACH -

SV KIPPENHEIM

Die Spielvereinigung empfängt am Sonntag den SV Kippenheim. „Wir erwarten einen unbequemen Gegner, gegen den wir gefordert sein werden“, so Nino Eisensteck. Schaut man aufs Tableau, treffen hier die Tabellennachbarn 3 und 4 aufeinander. Die SpVgg könnte sich mit einem Dreier weiter absetzen, der SV Kippenheim wittert die Chance auf den Anschluss auf die vorderen drei Plätze.

JUGEND

Im Pokal erneut eine Runde weiter – Geht's nach Oberwolfach oder Wolfach? (Di 14.10.)

D-Jugend (Bezirkspokal)

SPVGG SCHILTACH – FC OHLSBACH 1:0

Am 30. September um 18:30 Uhr ging im Schiltacher Stadion das Flutlicht an – und was folgte, war ein Pokalabend voller Emotionen, Kampf und Leidenschaft. Mit mutigem Offensivspiel, schnellen Kombinationen und viel Herz traten wir dem Favoriten entgegen. Ohlsbach fand zunächst kaum ein Mittel, der nasse Kunstrasen spielte uns in die Karten. Und dann kam die 12. Minute: Ein weiterer Abschlag, Mattis setzte sich energisch durch, lief allen davon und lupfte den Ball mit unfassbarer Coolness ins Netz. Die Abwehrarbeit in der Folge war überragend. Die drei Musketiere Linus, Okan und Taneo stellten sich wie eine Wand in den Weg, kompromisslos, mit voller Hingabe. Und hinter ihnen: Tim, erneut in absoluter Topform, der alles festhielt, was irgendwie in seine Nähe kam. Nach der Pause drehte Ohlsbach auf. Wir wurden tief in die eigene Hälfte gedrängt. Jeder Zweikampf kostete Kraft, aber keiner ließ nach. Der Spirit in der Mannschaft, die Leidenschaft auf und neben dem Platz – all das trug uns ins Ziel. Und als der Schlusspfiff endlich ertönte, gab es kein Halten mehr: Jubel, Umarmungen, Gänsehaut. Wir hatten das 1:0 über die Zeit gebracht!

Tor: Mattis Stehle

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG OBERHARMERSBACH – SPVGG SCHILTACH 4:4
Von der ersten Minute an entwickelte sich eine Partie mit offenem Visier. Chancen auf beiden Seiten, viele intensive Zweikämpfe und leider auch einige individuelle Fehler unsererseits, die den Gegner immer wieder ins Spiel brachten. Kick und Rush vom Feinsten. Es war vorhersehbar, dass dieses Mittel uns beschäftigen würde und so stand es zur Halbzeit 4:3 für die Gastgeber. Nach der Pause sah man eine der beeindruckendsten Halbzeiten, die wir seit langem gespielt haben. Von Beginn an rollte Angriff um Angriff auf das Tor der Oberharmersbacher zu. Kombinationen über mehrere Stationen, schnelle Doppelpässe, präzise Hereingaben. Doch so schön wir spielten, das Tor wollte lange Zeit einfach nicht fallen. Chancen im Minutentakt, aber immer wieder fehlte das letzte Quäntchen Glück, die letzte Genauigkeit im Abschluss. Und dann, kurz vor dem Ende, endlich die Erlösung: Ein Angriff wurde sauber zu Ende gespielt, der Ball zappelte im Netz. 4:4!
Tore: Mattis Stehle, Eigentor, Okan Arslan, Felix Daxkobler

SG OBERHARMERSBACH II – SPVGG SCHILTACH II 4:5
Nach verschlafener Anfangsphase 0:2 nach 5min, kämpfte sich die Mannschaft zurück ins Spiel und glichen zum zwischenzeitlichen 2:2 durch die Tore von Till Haas und Riccardo Costea aus. Kurz vor der Halbzeit erhöhte Oberhamersbach auf ein 3:2 und legte kurz nach der Halbzeit auf 4:2 nach. Schiltach gelang es durch ein Eigentor von Oberhamersbach und die Tore von Finn Breitsch und Riccardo Costea das Spiel zu drehen. Endstand 4:5 für Schiltach.

Tore: Till Haas, Riccardo Costea (2), Eigentor, Finn Breitsch

SPVGG SCHILTACH – FC FISCHERBACH 0:3
Der Gegner war kein Unbekannter – der FC Fischerbach, derzeit unangefochtener Tabellenführer, mit einer beeindruckenden Bilanz: alle Spiele gewonnen, alle zu null, fast jeder Gegner zweistellig vom Platz gefegt. Der Respekt war da, aber keine Angst. Von der ersten Minute an wurden wir tief in die eigene Hälfte gedrängt. Fischerbach ließ den Ball laufen, kombinierte stark und suchte geduldig die Lücke. Nach knapp 25 Minuten zeigten sie ihre Klasse: ein schneller Doppelpass, eine perfekte Hereingabe und ein präziser Abschluss – 0:1. Die SVS-JUNGS hielten wei-

ter dagegen, setzten sogar den ein oder anderen frechen Konter und hielten das Spiel bis zur Pause offen. Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hatte. Doch erst in der Schlussphase, als die Konzentration ein wenig nachließ, nutzte Fischerbach zwei Unachtsamkeiten eiskalt und stellte innerhalb von zwei Minuten auf 0:3. Das Ergebnis liest sich klar, doch die Moral und der Teamgeist der Mannschaft spürte wer dabei gewesen war. Gegen diesen starken Gegner so zu bestehen ist Lohn für jeden genannten Zentimeter.

C-Jugend (Kleinfeldklasse)

SG HARMERSBACH TAL II – SG SCHILTACH 6:4
Leider konnte man auch bei der Zweitvertretung der SG Harmersbachtal nichts Zählbares mit nach Hause nehmen. Gegen eine offensichtlich verstärkte 2. Mannschaft der SGH lag man bereits zur Halbzeit mit 4:0 zurück. Nach der Pause hat man sich viel vorgenommen, fing sich jedoch wieder 2 schnelle Gegentore. Es stand somit 6:0 und die Messe schien gelesen. Hervorzuheben ist jedoch die Moral der Truppe der SG Schiltach. Nach kleineren Umstellungen gelang es viel besser ins Spiel nach Vorne zu kommen und man konnte in den letzten 20 Minuten Tor um Tor erzielen. Leider gelang dies nur 4 mal und so blieb am Ende das ernüchternde Ergebnis von 6:4 stehen. Hervorzuheben gilt der lupenreine Hattrick von Mika Armbruster, der seine offensiven Qualitäten damit zur Schau stellte. Es bleibt jedoch festzuhalten, dass man viel zu einfach Tore kassiert und so wird es schwierig Punkte zu holen, selbst wenn man 4 eigene Treffer erzielt.

Fazit: Die Moral ist gut, spielerisch und taktisch jedoch noch Luft nach oben.

Tore: Tim Luca Harter, Mika Armbruster (3)

B-Jugend (1.Kreisliga)

SG KALTBRUNN – SG HOFSTETTEN 1:5
Wenig auszurichten hatte man gegen einen tsarken Gegner, der bereits in Halbzeit eins 0:3 führte. Das zwischenzeitliche 1:4 durch Philipp Reutter in der 52. Minute kam zu spät. Zudem legte Hofstetten wenige Minuten später zum 1:5 nach. Tor: Philipp Reutter

E-Jugend (Bezirksturnier in Hausach)

SG KALTBRUNN II – ZELLER FV II	9:6
FV UNTERHAMERSBACH II – SG KALTBRUNN II	12:9
SV HAUSACH II – SG KALTBRUNN II	10:1
FV UNTERHAMERSBACH – SG KALTBRUNN	7:12
SG KALTBRUNN – ZELLER FV	13:11
SV HAUSACH – SG KALTBRUNN	9:9

A-Jugend (Bezirksliga)

SG LENZKIRCH – SG TENNENBRONN/SCHILTACH 2:7
Die SG Schiltach/Tennenbronn startete stark in die Partie gegen die SG Lenzkirch und zeigte von Beginn an eine konzentrierte und spielfreudige Leistung. Mit vielen Ballkontakten, gutem Kombinationsspiel und zahlreichen Torchancen dominierte man das Geschehen auf dem Platz und ging früh in Führung. Bereits zur Halbzeit führte man bereits mit 1:6. Die Defensive stand kompakt, sodass man das Spiel über weite Strecken komplett im Griff hatte. Ben Graul glänzte mit vier Treffern, außerdem trugen sich Lauri Hübner, Noah Stoll und Julian Schweizer in die Torschützenliste ein. In der zweiten Halbzeit wurde etwas rotiert und das Tempo bewusst gedrosselt, ohne dabei die Kontrolle oder Konzentration zu verlieren. Mit dem souveränen 7:2-Sieg im Rücken blickt die Mannschaft nun voller Vorfreude auf das nächste Heimspiel am Freitagabend, 19:00 Uhr, den 10.10.25, gegen die SG Triberg in Tennenbronn.

Tore: Ben Graul (4), Lauri Hübner, Noah Stoll und Julian Schweizer

-Vorschau-

Donnerstag 09.10.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

VFR HORNBERG II - SPVGG SCHILTACH II, 17.30Uhr

Freitag 10.10.25

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

FC FISCHERBACH III - SPVGG SCHILTACH II

E-Jugend Bezirksturnier (Oberharmersbach ab 18.00Uhr)

SG KALTBRUNN II - ZELLER FV II

SG SCHWEIGHAUSEN - SG KATBRUNN II

SG OBERHARMERSBACH - SG KALTBRUNN II

A-Jugend (Bezirksliga)

SG TENNENBRONN/SCHILTACH -

SG TRIBERG, 19.00UHR

Samstag, 11.10.25

E-Jugend Bezirksturnier (Mühlenbach ab 12.00Uhr)

SG KALTBRUNN - DJK WELSCHENSTEINACH

SV MÜHLENBACH - SG KATBRUNN

FC KIRNBACH - SG KALTBRUNN

D-Jugend (Kleinfeldklasse)

VFR HORNBERG - SPVGG SCHILTACH, 12.00UHR



Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

„Stadt der Flößer“:

Komposition für das Schiltacher Jubiläumsjahr



v.l.n.r. Susanne Schmider (1. Vorstand), Ralf Vosseler (Dirigent), Vanessa Hils (2. Vorstand), Thomas Haas (Bürgermeister) und Mathias Gronert (Komponist)

Vergangenem Mittwoch wurde der Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach eine besondere Komposition überreicht: Das Werk „Stadt der Flößer“ wurde im Auftrag der Stadt Schiltach von Komponist Mathias Gronert komponiert und entstand anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums. Bürgermeister Thomas Haas sprach bei der Übergabe der Komposition von einer bleibenden Erinnerung an das Jubiläumsjahr der Stadt Schiltach und verwies darauf, dass das Werk beim Jahreskonzert zugleich den feierlichen Schlussakt des Festjahres bilden werde. Komponist, Dirigent und Musiker Mathias Gronert berichtete, wie die Idee zu dem Werk gedanklich entstand, ehe sie zu Papier gebracht wurde. Bereits vor eineinhalb Jahren sei er auf eine Komposition im Rahmen des Jubiläumsjahres angesprochen worden. Besonders wichtig war ihm dabei, den lokalen Bezug Schiltachs einzubinden. So durchstöberte er alte Archive und Partituren, um historische Volkslieder der Stadt aufzugreifen. Das Schiltacher Bürgerlied sowie ein traditionelles Flößerlied wurden in das Werk integriert. Musikalisch nimmt die Komposition die Zu-

hörer mit auf eine Reise: Zu Beginn zeichnen mystische Klänge den Schwarzwald nach, Wasser- und Naturmotive beschreiben das Leben der Flößer. Anschließend erklingen festliche Szenen auf dem Marktplatz, ehe die Flößer sich mit dem Ruf „Gamber uff!“ zur Fahrt bereitmachen. Rhythmische Passagen führen musikalisch die Kinzig entlang, streift die Kirchenklänge der Straßburger Kathedrale und erreicht schließlich Holland mit heiteren Klängen. Den Abschluss bildet die Heimkehr in den Schwarzwald.

Die Uraufführung des eigens für das Jubiläum komponierten Werkes ist am 15. November 2025 um 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach beim Jahreskonzert der Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach zu erleben.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Kreisliga A1

TSV Hochmössingen II : TTC Schiltach 8:8

Punkteteilung nach Tischtenniskrimi

Dreieinhalb Stunden dauerte der Tischtennisfight in Hochmössingen.

Acht der insgesamt 16 Spiele endeten am Samstagabend erst nach fünf spannenden Sätzen. Entscheidend für den Schiltacher Punktgewinn war die Stärke in den Doppeln, die mit 3:1 an Schiltach gingen.

Dagegen schwächelte Schiltach in den Einzelkonkurrenzen. Das hintere Paarkreuz verlor alle drei Spiele. Im vorderen Paarkreuz gab es eine 2:2 Bilanz und in der Mitte war Schiltach mit 3:1 erfolgreich.

Die Einzelbilanzen Heiko Titze 1:1, Bernd Merz 1:1, Martin Kernberger 2:0, Karl Faisst 1:1, Frank Scherber 0:2, Tiberiu Varga 0:2.

In den Doppeln: Merz/Faisst 2:0, Scherber/Varga 1:0, Titze/Kernberger 0:1.

Das nächste Spiel ist am Samstag, 11.10. um 18 Uhr in der Sporthalle Schiltach gegen den TTC Seedorf.



Trachtengruppe Lehengericht e.V.

Am Sonntag fand in der evangelischen Stadtkirche in Schiltach der festliche Erntedankgottesdienst statt. Gerhard Bühler, zog gemeinsam mit den schmucken Lehengerichter Trachtenträgerinnen und Trachtenträgern unter den Klängen der Trachtenkapelle Lehengericht in die Kirche ein. Große Beachtung fand bei den Gottesdienstbesu-

chern der schöne und umfangreiche Erthedankaltar. Dieses Jahr wurde von der Trachtengruppe ein aufwändiges Bild aus verschiedenen Samen hergestellt. Ausgeschmückt wurde der bunte Erthedankaltar mit Blumen und verschiedenen Gaben aus dem Feld und Garten.



Foto: Buzzi



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr
Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)
9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Barrierefreie Kommunikation für Gehörlose

Deafservice ist das inklusive Online-Portal für Hörbehinderte und Gehörlose: Mit mehr als 1.200 Kontaktadressen aus 300 Branchen hat Deafservice sich seit seiner Gründung im Jahr 2010 zu einem unersetzlichen Dreh- und Angelpunkt für barrierefreie Kommunikation in Deutschland entwickelt.

Deafservice enthält als virtuelles Branchenbuch nicht nur die Kontakte zu Beratungsstellen und Dienstleistern, sondern auch zu Firmen und Vereinen sowie Kultur- und Freizeitangeboten. Dabei führt das Portal auf, in welcher Kommunikationsform und auf welchem Niveau die Kontaktaufnahme für hörbehinderte und gehörlose Menschen möglich ist. Detaillierte Informationen wie E-Mail- und Chatadressen ermöglichen es Menschen mit Hörbehinderung, barrierefrei und selbstständig Termine zu vereinbaren und Informationen auszutauschen: www.deafservice.de

Forstbetriebsgemeinschaft Schiltach-Lehengericht e.V.

Die FBG Schiltach-Lehengericht hat am 14.10.2025 ihre Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr im Gasthaus Schwenkenhof. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind dazu herzlich eingeladen.

Vielen Dank

Ulrich Gebele

1.Vorsitzender FBG Schiltach Lehengericht

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



**Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

**Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:**



07 81 / 504-55 66



anb.leserservice@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt

07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Herbstferien für Grundschulkinder

Die Stadt Schiltach organisiert mit dem bewährten Team um Martina Bühler in den Herbstferien eine Ferienbetreuung für Schiltach und Schenkenzell. Der Betreuungsvertrag kann bei der Stadt Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den entsprechenden Vertrag auf der städtischen Homepage unter www.schiltach.de herunterzuladen und ausgefüllt an die Stadt Schiltach zurück zu senden.

Für die Herbstferien muss die Anmeldung bis spätestens **10. Oktober 2025** vorliegen.

Die Betreuung in den Herbstferien findet ausschließlich vormittags (7.00 Uhr bis 12.30 Uhr) statt. Zur genaueren Planung ist pünktliches Erscheinen der Kinder bis 8.15 Uhr Voraussetzung. Bei Krankheit muss das Kind bis 8.15 Uhr unter der Nummer des „Betreuungs-Handys“ entschuldigt werden.

Die Ferienbetreuung findet üblicher Weise in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt, nicht jedoch in den Fasnets- und Weihnachtsferien. Nähere Infos zur Betreuung finden Sie auf der städtischen Homepage.



TRFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 10. Oktober

Oktoberfest mit zünftiger Musik, Zwiebelkuchen und Neuem Wein

Oktoberfest in der Begegnungsstätte Treffpunkt bedeutet: Zwiebelkuchen, neuer Wein, gemütliche Atmosphäre und zünftige Musik. Dafür konnte das Treffpunkt – Team dieses Jahr wieder Andreas Müller und Co. aus Schenkenzell gewinnen. Sie werden die Gäste mit Volksliedern zum Mitsingen bestens unterhalten. Das Oktoberfest findet am Freitag, 10. Oktober ab 14.30 Uhr statt. Auf der Karte stehen außer Zwiebelkuchen und neuem Wein auch Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und Brezeln. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zu diesem musikalischen und kulinarischen Nachmittag in die Treffpunkt – Stube ein.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 12. Oktober

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemüt-

liche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke. **Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach** ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 15. Oktober

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Von der Seidenmalerei zu Acryl“ von Jürgen Uwe Karsten aus Wolfach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff freut sich über Verstärkung

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat trifft sich ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube. Das nächste Treffen findet am 15. Oktober statt.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu Stricken und sich auszutauschen. Der Stricktreff freut sich über Verstärkung. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

kleinKUNST im



TRFFPUNKT

Portugiesischer Abend mit Latinomusik und vinho verde



„A Voice, six Strings and a wooden Box“, schon der Name der Band sagt alles: Catja Ganatz überzeugt mit ihrer fulminanten Stimme, die Gitarre (gespielt von Max Ganatz) bringt die portugiesischen Weisen direkt ins Herz und Michael Kiefer an der Cajon steuert gekonnt den Latinorhythmus bei. Die portugiesische Band aus Wolfach ist dem Schiltacher Publikum nicht unbekannt, bereits im Sommer 2024 bereicherte sie das Fest der Kulturen. Der mitreißende Auftritt auf der Festbühne wird den Gästen noch in bester Erinnerung sein. Eines ist garantiert: Lauwarm ist die Gruppe nie, sondern immer mit vollem Einsatz. Sie machen lateinamerikanische Musik mit Herzblut, voller Emotionen und Lebensfreude.

Nachdem der im Januar geplante Auftritt ausfallen musste, kommt die Gruppe zum Start der kleinKUNST – Reihe 2025/2026 in den Treffpunkt.

„A Voice, six Strings and a wooden Box“ sind am Samstag, 18. Oktober um 19.30 Uhr im Treffpunkt zu Gast. Die Türen sind bereits ab 19 Uhr geöffnet, der Eintritt beträgt sechs Euro. Das Treffpunkt-Team bewirtet mit Getränken und Brezeln. Passend zum Abend wird portugiesischer vinho verde angeboten.

„Singen tut gut“ - Einfach kommen und mitsingen

Einmal im Monat ist gemeinsames Singen im Treffpunkt angesagt. Dabei steht die Freude am Singen im Vordergrund. Entsprechend der Jahreszeiten singen sich die Teilnehmer/innen mit Leiter Andreas Müller quer durch das Liederbuch. „Singen tut gut“ findet monatlich immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 20. Oktober ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, Platznehmen und nach Herzenslust mitsingen.



Volkshochschule

"Manege frei!" für eure Ideen – Tonkurs für Kinder ab Grundschulalter

Indem die Kinder mit viel Fantasie kleine Zirkus-Szenen aus Ton modellieren, lernen sie den Umgang mit Ton und die gestalterischen Möglichkeiten des Materials. Die Werke werden mit farbigen Engoben bemalt, gebrannt, glasiert und nochmals gebrannt. Clown, Zauberer, Tiere? – Natürlich bekommen die kleinen Künstler wieder fachkundige Unterstützung! Die Material- und Brennkosten (8,- €) sind an die Kursleiterin Annette Lünenschloss-Kienzle zu zahlen.

Der Kurs findet montags am 14. und am 21. Oktober von 14.30 – 16.30 Uhr, am 4. November von 14.30 – 15.30 Uhr und am 11. November von 14.30 – 15 Uhr im Werkraum des Treffpunkts statt.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober. Die Kursgebühr beträgt 15,- €.

Trautwein, die Gerber, eine alte Schiltacher Tradition

Seit 350 Jahren bearbeiten wir Felle und Häute nach einem uralten Geheimrezept, mit viel Handarbeit und Sachverstand und Liebe zum Produkt. Wir sind keine industrielle Produktionsstätte, sondern Handwerker und sehen das Gerben als Berufung mit Liebe zum Produkt Leder und Freude am Fell. Viele Schritte sind notwendig, um aus einem schmutzigen Rohfell ein kuscheliges Lammfell zu erhalten. Wir beziehen unsere Felle von Süddeutschen Schäferereien. Wir wissen also, wo und wie die Schafe leben und wir verarbeiten die Felle in Schiltach in unserer Gerberei, kontrolliert und ökologisch.

Sie haben die Möglichkeit mit einer Führung von Carl-Friedrich Trautwein die Gerbprozesse zu verfolgen und erklärt zu bekommen.

Erleben Sie in ca. 90 Minuten Schiltacher Handwerkskunst.

Am Donnerstag, 16. Oktober von 18 – 19.30 Uhr in der Gerberei Trautwein, Am Hirschen 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 9. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. Oktober möglich. Die Gebühr beträgt 4,- €.

Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (7. bis 9. Klasse)

Überlegst du dir manchmal wie du deine Eltern überraschen kannst oder suchst du ein individuelles Geschenk oder hast du einfach Freude am Kochen und lernst gerne dazu? Dann bist du hier richtig! In dem Kurs lernst du, wie du selbstständig ein 4-Gänge-Menü aus regionalen/saisonalen Lebensmitteln zubereiten kannst und erlangst mehr Sicherheit mit den Küchengeräten. Du lernst Tricks und Kniffe wie dir die Mahlzeiten gelingen und pünktlich und lecker auf dem Tisch stehen. Ein schön gedeckter Tisch gehört natürlich dazu. Wir essen nach dem Kochen gemeinsam und können in der Runde nochmal alles besprechen und aufkommende Fragen bearbeiten. Die Rezepte bekommt jeder natürlich mit nach Hause, so dass ihr es gut nachkochen könnt.

Bitte Schürze, Haargummi falls nötig, Behälter für Essensreste (falls etwas übrigbleibt) mitbringen. Kosten (ca. € 12,-) für Lebensmittel sind an die Kursleiterin Manuela Hauer zu zahlen.

Am Samstag, 18. Oktober von 9.30 – 14 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 11. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 11. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 12,- €.

Vortrag: Unterwegs zum Erwachsenen – Jugendliche begleiten

Die Erziehung von Jugendlichen in der Familie und Schule ist eine schwierige Aufgabe. Es gibt wohl kaum ein Thema, das für Erziehende mit mehr Fragen, Sorgen und Ungewissheit verbunden ist. Eine fast unüberschaubare Flut von Ratgebern oder Seminarangeboten macht die Sache nicht einfacher – insbesondere, wenn die Experten sich nicht einig sind, was wichtig ist und was nicht. Viele Eltern versuchen möglichst allen Ansprüchen gerecht zu werden und fühlen sich dann entweder überfordert oder schuldig. Auch im Freundes- und im Bekanntenkreis werden gerne – gefragt oder ungefragt – Rezepte angeboten. Doch die „einzig richtige“ Erziehungsmethode ist kaum dabei. Diese gibt es auch nicht. Gerade deshalb ist es hilfreich, wenn Eltern besser verstehen, was in ihren Kindern und in ihnen selbst abläuft. Welche Entwicklungsaufgaben haben Heranwachsende? Wie wirkt sich das auf ihre Beziehung zu Erwachsenen aus? Wie können Jugendliche in der Schule und in der Gesellschaft integriert werden? Was sind typische Fehler im Umgang mit Jugendlichen? Praxiserprobte Hinweise, wie Eltern und Erzieher hilfreich auf Teenies eingehen und mit ihnen umgehen können, gibt die Referentin Helgrid Stegmann.

Am Dienstag, 21. Oktober um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. Oktober. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Auf Spurensuche im Wald – für Kinder von 8 - 12 Jahren

Habt ihr Lust, an diesem Vormittag gemeinsam auf Spurensuche im Wald zu gehen? Viele Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen im Wald, auch wenn sie für uns unsichtbar bleiben. Wir folgen den Fährten von Wildtieren, Vögeln und Insekten, erkunden Spuren auf dem Boden, an Bäumen und Pflanzen. Wir lassen uns auf den Wald und seine Bewohner ein und lenken unsere Aufmerksamkeit auch auf die verborgenen Dinge. Zum Abschluss machen wir gemeinsam ein Lagerfeuer und grillen Würstchen. Bitte feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung und eine Sitzunterlage mitbringen. Kursleiterin ist Silke Stößer.

Am Samstag, 25. Oktober von 10 – 14 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle.

Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die "Hohensteinstraße" abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den "Tiefenbach" abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.

Anmeldeschluss ist der 18. Oktober. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 18. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 15,- € inklusiv Würstchen und Getränk.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag - Freitag, 9 - 12 Uhr und Montag - Donnerstag 14 - 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922,
E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Liebe Leser und Leserinnen,

„Gott wohnt im Himmel. Und in der Kirche...“ Ja, unter anderem.

„Jesus kommt an Weihnachten. Und Ostern ist er plötzlich auch wieder da...“ Ja, und an den anderen Tagen auch.

Jesus sagt: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“ (Lk 17,21) Das ist der Monatsspruch für Oktober. Das Reich Gottes ist da, hier und jetzt erlebbar. Es ist nicht nur Zukunftsmusik, und Gott ist auch nicht nur in Kathedralen zu Hause und an den christlichen Hochfesten präsent. Nein, Gottes Zuhause ist himmelweit und herzensnah, hier und jetzt, bei dir. Es ist anders als die Reiche dieser Welt. Jesus vergleicht es u.a. mit einem Senfkorn, das das kleinste Samenkorn ist. Doch wenn es in die Erde gesetzt wird und wachsen kann, wird daraus ein großer Baum, in dem Vögel Zuflucht finden (Mt 13,31f.) Das Reich Gottes ist also kein Stärke-demonstrierendes Imperium, sondern Sehnsuchtsort, Zufluchtswinkel und Hoffnungsflüstern. Es scheint auf in versöhnenden Worten, segensreichen Gesten und wohlwollenden Begegnungen, wo Barmherzigkeit großgeschrieben und offenherzig aufeinander zugegangen und einander wahrgenommen wird.

Wie können wir ein Stück Himmelreich auf Erden spürbar werden lassen und unseren christlichen Glauben weitergeben? Lasst uns darüber ins Gespräch kommen am Dienstag, 21.10. im Gesprächs- und Frageabend „Um Sieben“ im Martin-Luther-Haus. Unter dem Motto „Wie kenne mers miteinander läbe?“ werden wir viele Ideen und Materialien miteinander teilen zum Thema „Christliche Rituale in der Familie.“ Herzliche Einladung!

Ihre Susanne Bühler, Diakonin im Kirchenbezirk

Donnerstag, 09.10.2025

17.30 Uhr Jungchar TWELVE/Martin-Luther-Haus
19.15 Uhr Jugendkreis Jenga/Gemeindehaus Wolfach

Freitag, 10.10.2025

19.30 Uhr Posaunenchorprobe; Bläserwochenende mit KMD Traugott Fünfgeld/Stadtkirche
20.30 Uhr JuMix - Jugendmitarbeitertreff/Martin-Luther-Haus

Samstag, 11.10.2025

14.00 Uhr Posaunenchorprobe; Bläserwochenende mit KMD Traugott Fünfgeld/Stadtkirche

Sonntag, 12.10.2025 - 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Vorstellung der Konfirmanden; mit Diakonin Christine Fichter; Zoom-Übertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; anschließend Kirchencafé
17.00 Uhr Bläserfeierstunde zum Abschluss des Bläserwochenendes/Stadtkirche Schiltach

Montag, 13.10.2025

15.00 Uhr Frauenkreis in Schenkenzell; Thema: „Matthias Claudius“/Nebenraum der Kirche

Dienstag, 14.10.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung/Nebenraum, Kirche Schenkenzell

Mittwoch, 15.10.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Freitag, 17.10.2025

19.00 Uhr „Ein Abend für alle, die mitarbeiten“ - essen, trinken, miteinander ins Gespräch kommen; musikalische Umrahmung durch Vikar Andre Schmidt/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 19.10.2025 - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Vikar Andre Schmidt; Zoom-Übertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; Bezirkskollekte für die Telefonseelsorge
14 u. 15 Uhr „Musik zur Marktzeit“ mit KMD Hermann Feist und Martin Buttgerit/Stadtkirche

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

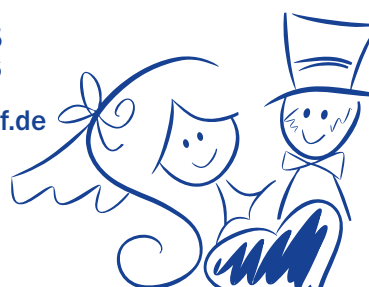
Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



07 81 / 504-14 55
oder -14 56



anb.anzeigen@reiff.de





TÖNE DER ZUKUNFT

99 Konzerte für die Stiftung Badische Posaunenarbeit

VON BACH BIS FÜNFELD
Bläserfeierstunde
mit dem Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell und
GastbläserInnen aus dem Bläserbezirk Schwarzwald

*Töne des Friedens und der Hoffnung
im Albert-Schweitzer-Gedenkjahr*

Sonntag, 12. Oktober 2025 um 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Schiltach
Leitung KMD Traugott Fünfgeld

Eintritt frei - Spende erbeten

STIFTUNG BADISCHE POSAUNENARBEIT

BGV Badische Versicherungen

99 Konzerte für die Stiftung Badische Posaunenarbeit

Zur Bläserfeierstunde zum Abschluss des diesjährigen Bläserwochenendes lädt der Posaunenchor Schiltach-Schenkenzell am Sonntag, 12.10.2025 um 17 Uhr ganz herzlich in die Stadtkirche Schiltach ein. Von Bach bis Fünfgeld erklingen „Töne des Friedens und der Hoffnung“ im Albert-Schweitzer-Gedenkjahr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Hierzu ein Auszug aus dem Grußwort des Vorsitzenden der Stiftung Badische Posaunenarbeit: In Baden sind die Landesposaunenwarte Armin Schaefer für Nordbaden und Heiko Petersen für Südbaden für die Ausbildung und Fortbildung der badischen Posaunenchoristen zuständig. Bisher finanziert die Evangelische Landeskirche diese Stellen und die Arbeit aus den zur Verfügung stehenden Kirchensteuern. Die Posaunenarbeit in Baden hat jedoch schon vor Jahren erkannt, dass es notwendig ist, eigene finanzielle Mittel zu generieren, um die Arbeit auch in Zukunft auf stabile Füße zu stellen. Wir wollen hierzu mit unserer Musik einen eigenen Beitrag leisten. So wurde neben dem Förderverein auch die Stiftung Badische Posaunenarbeit ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist es, aus den Kapitalerträgen des Stiftungskapitals in Zukunft die Stellen für die Landesposaunenwarte und in der Geschäftsstelle zu finanzieren. Dies braucht die Verlässlichkeit eines Kapitalertrags.

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats am Dienstag, 16.09.2025

Der Kirchengemeinderat Schiltach-Schenkenzell traf sich am Dienstag, 16.09.2025 zum ersten Mal mit Pfarrer Moritz Martiny aus Gengenbach zur Sitzung im Martin-Luther-Haus in Schiltach. Pfarrer Martiny konnte seine 50%-Stelle in Gengenbach um weitere 50% zur Mithilfe im Kirchenbezirk Ortenau aufstocken.

Dekan Rainer Becker hat ihm für diese Mithilfe die Gemeinden Gutach, Hausach und Schiltach-Schenkenzell zugewiesen. So wird der Weggang von Pfarrer Dominik Wille aus Gutach und Hausach und aus unserer Vakanzvertretung doch einigermaßen kompensiert.

Pfarrer Martiny kommt mit viel Interesse und hoher Motivation in unsere Gemeinden im Kooperationsraum Obere Täler. Für Schiltach konnten wir ihn gleich für den Silvesterabend, Gottesdienst und Silvesterzug gewinnen. Das freut uns sehr.

In der Vorstellungsrunde konnte Pfarrer Martiny einen Eindruck von der vielfältigen ehrenamtlichen Arbeit in Schiltach und Schenkenzell gewinnen. Er selber wird sich der Gemeinde im kommenden Gemeindebrief ausführlich vorstellen.

Die Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell ist Trägerin des Kindergartens Zachäus deshalb hatte der KGR den Ferienplan des Kindergartens Zachäus für das Kindergartenjahr 2025/26 zu beraten und hat ihn mit einem einzigen Änderungswunsch beschlossen.

Die Einführung des neuen Konfi-Jahrgangs findet im Gottesdienst am So. 12.10. um 10 Uhr statt. Der Konfirmandenunterricht im November wird als Praktika in der Gemeinde gestaltet. Dadurch können die Jugendlichen die Angebote in der Kirchengemeinde und dazugehörigen Einrichtungen kennenlernen.

Neue Informationen aus dem Kooperationsraum Obere Täler werden vom Treffen am Mi. 17.09.25 erwartet und in der nächsten Sitzung des KGR vorgestellt. Der Kooperationsraum erstreckt sich von uns über Wolfach, Kirnbach, Hausach und Gutach bis nach Hornberg. Die Kirchengemeinde Hornberg strebt eine enge Zusammenarbeit mit dem dortigen CVJM als sogenannte Y-Church an, davon war schon in der Lokalpresse zu lesen.

Die nächste Sitzung findet am 14.10.2025 im Nebenraum der Kirche in Schenkenzell statt.

Für den Kirchengemeinderat
Ursula Buzzi, Vorsitzende

Person zur Pflege der Außenanlagen gesucht!

Ab dem 1. November sucht die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell eine engagierte Person zur Pflege der Außenanlagen um das Gemeindehaus und die Stadtkirche in Schiltach. Die Anstellung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Flexible Zeiteinteilung überwiegend möglich.

Weitere Infos gibt es im Pfarramt Tel. 2044 oder bei Frau Ursula Buzzi Tel. 01607085609.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 12. Oktober 2025

9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Athen – eine antike und hochmoderne Stadt
 (Apg. 17,16-34)

Mittwoch, 15. Oktober 2025**17.30 Uhr Gebetszeit**

Der Apostel Petrus sitzt angekettet und strengstens bewacht im Gefängnis und wartet auf seinen (Schau)Prozess. Kurz zuvor wurden schon Gemeindemitglieder grundlos gefangen genommen. Auch sein Apostelkollege Jakobus. Von ihm erfahren wir erschreckend knapp und bündig (Apg. 12,2): „Er (Herodes) tötete aber Jakobus, den Bruder des Johannes, mit dem Schwert.“ Wird es Petrus genauso ergehen? Wahrscheinlich! Wer oder was in aller Welt wollte einen Gewaltherrscher wie Herodes davon abhalten? Und was macht die Gemeinde in solch einem Fall? Was ist die christliche Antwort auf Tyrannen, Willkür und alle Ungerechtigkeit? Das GEBET! „So wurde nun Petrus im Gefängnis festgehalten; aber die Gemeinde betete ohne Aufhören für ihn zu Gott.“ (Apg. 12,5). Die Gemeinde betete „non-stop“ und Gott hat Gnade geschenkt und Wunder getan. Halleluja! „Betet ohne Unterlass!“ (1.Thes. 5,17). „Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung!“ (Kol 4,2). Herzliche Einladung bei unserer Gebetszeit mit dabei zu sein, um Gott die Ehre zu geben und miteinander füreinander zu beten. Denn „des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es ernstlich ist.“ (Jak. 5,16).

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

**SE Kloster Wittichen**

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schappbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 11.10. bis 19.10.2025**Samstag, 11. Oktober****Heiliger Johannes Papst XXIII, Papst**

14:00 Uhr St. Bartholomäus: Trauung von Magdalena Ringwald und Daniel Feger

18:30 Uhr St. Laurentius: Heilige Messe

18:30 Uhr St. Bartholomäus: Dankgottesdienst anlässlich 750-Jahrfeier mit Begrüßung von Pfarrer Stefan Märkl, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Haus der Pfarrgemeinde, für das leibliche Wohl ist gesorgt

Sonntag, 12. Oktober**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10:00 Uhr	St. Josef:	Ökumenischer Erntedankgottesdienst
10:00 Uhr	Allerheiligen:	Festgottesdienst zum Luitgardfest mit Begrüßung von Pfarrer Stefan Märkl
14:00 Uhr	Allerheiligen:	Andacht, im Anschluss Prozession begleitet vom Musikverein Schenkenzell
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
Info:	St. Ulrich:	Barmherzigkeitssunde und Rosenkranzgebet entfällt

Dienstag, 14. Oktober**Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis**

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
08:00 Uhr	St. Cyriak:	Schülergottesdienst
18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Manfred Matt)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. Oktober**Heilige Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
18:30 Uhr	<u>St. Johannes B.:</u>	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr

Donnerstag, 16. Oktober**Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:00 Uhr	<u>Allerheiligen:</u>	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	<u>Allerheiligen:</u>	Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard (im Ged. an Ewald Harter u. verst. Angeh.)
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, im Anschluss stille Anbetung bis 19:30 Uhr, Möglichkeit zur Beichte

Freitag, 17. Oktober**Heiliger Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer**

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
16:00 Uhr	Oberwolfach:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pflegeheim St. Luitgard

Samstag, 18. Oktober**Heiliger Lukas, Evangelist**

13:30 Uhr	Allerheiligen:	Trauung von Katharina und Andreas Glatthaar
14:00 Uhr	St. Laurentius:	Trauung von Christina und Adrian Schwarz mit Tauffeier von Emilia Rosa Schwarz
18:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe

Sonntag, 19. Oktober**29. Sonntag im Jahreskreis (Pfarreiratswahl)**

08:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe
09:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Kirchencafé

10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe mit Verabschiedung des Pfarrgemeinderats musikalisch gestaltet vom Belcanto Chor, im Anschluss Mittagstisch mit Begegnung im Pfarrsaal
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
12:00 Uhr	St. Bartholomäus:	Tauffeier für Lene Harter und Luca Dieterle
12:30 Uhr	St. Johannes B.:	Tauffeier für Emily Husch
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Portugiesen Messe

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 14.10.2025

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Maike Brückner, Tel. 0151-10255092

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 13.10.2025

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 15.10.2025

9.30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:



Die Pfarrgemeinde Wittichen feiert am **Sonntag, 12. Oktober 2025** das Luitgardfest.

Der **Festgottesdienst** beginnt um **10.00 Uhr**.

Festprediger wird der neue Kooperator Pfarrer Märkl sein, der zusammen mit Vikar Pater Paul Kwaang dem Gottesdienst vorsteht.

Die **Wallfahrtsandacht** findet um **14.00 Uhr** statt.

Die anschließende Prozession wird vom Musikverein Schenkenzell begleitet.

Im Klostersaal wird Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Herzliche Einladung an alle Pilger aus nah und fern, die mit uns diesen besonderen Tag feiern wollen.

Kuchenspenden für das Luitgardfest werden sehr gerne angenommen.

Jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Pfr. Stefan Märkl, Vikar Pater Paul Kwaang & das Gemeindeteam Wittichen

Aus allen Seelsorgeeinheiten



Einladung zum

„Treffen für Trauernde“

am Samstag 25. Oktober 2025

um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

St. Laurentius in Wolfach.

An diesem Nachmittag bieten wir trauernden Menschen die Möglichkeit, in einem „geschützten“ Raum

- Menschen in ähnlichen Situationen zu begegnen
- Gedanken auszutauschen
- zurückzuschauen aber auch nach vorne zu blicken
- Impulse zu erhalten
- Mut und Kraft zu schöpfen
- Fragen zu stellen
- oder auch einfach nur dabei zu sein.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens Mittwoch 22.10.2025 unter 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.

Andrea, Angelika und Monika

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Ein ökumenisches Angebot für die ganze Familie

Sonntag, 26.10. 10-13 Uhr

Evang. Gemeindehaus Wolfach
(Vorstadtstraße 22)

**Klein gegen Groß -
mutig wie David**

Zeit für die Familie
...mit anderen Familien
...mit Gott

kreative, sportliche und knifflige Aktivstationen
kurze lebensnahe Feierzeit
Gemeinsames Mittagessen

Veranstalter:
Evang. Kirchengemeinde Wolfach und Wolfalt
und Kath. Kirchengemeinde An Wolf und Kinzig

Kontakt:
Pfarrer Markus Luy: markus.luy@kbz.ekiba.de
Pastoralreferentin Lioba Kerber:
L.joerg@kath-wolfach.de

Pfarrereitswahl am 18./19. Oktober 2025

In der neuen Kirchengemeinde Kinzigtal sind am 18./19. Oktober 2025 die Katholiken und Katholikinnen aufgerufen, einen neuen Pfarreirat zu wählen. Die Wahlbenachrichtigungen wurden bereits durch die Erzdiözese Freiburg versandt.

Alle Wahlberechtigten wählen die Kandidaten und Kandidatinnen aus ihrem eigenen Stimmbezirk (Gebiete der bisherigen Seelsorgeeinheiten).

Es gibt folgende Möglichkeiten das Wahlrecht auszuüben:

- Persönlich im Wahllokal
 - innerhalb der Stimmbezirke kann in jedem beliebigen Wahllokal gewählt werden
 - eine Übersicht der einzelnen Wahllokale ist unter www.se-zell.de/wahl2025 zu finden
- Briefwahl
 - die Antragsfrist läuft ab zum 12. Oktober 2025
 - der Antrag ist auf der Wahlbenachrichtigung (Rückseite) oder zum ausdrucken unter www.se-zell.de/wahl2025 zu finden
- Online-Wahl
 - beginnt am 05. Oktober und endet am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr
 - die Zugangsdaten sind auf der Wahlbenachrichtigung zu finden

Die Auszählung der Stimmen erfolgt am Sonntag, 19. Oktober 2025 ab 16.00 Uhr im Pfarrheim Hausach und ist für alle Interessierten zugänglich.

Durch die Mitbestimmung in pastoralen Entscheidungen, Förderung gemeinschaftlicher Projekte und verantwortliches Haushalten leistet der Pfarreirat einen wesentlichen Beitrag zum kirchlichen Leben und zur Gemeinschaft.

Machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie die Kandidaten und Kandidatinnen mit Ihrer Stimme!

Im Stimmbezirk SE Kloster Wittichen kann in folgenden Wahllokalen gewählt werden:

Wahlort/ Wahlraum	Wahltag	Wahlzeit (von/bis)		Adresse
Kloster-saal	SA 18.10.	17:30 Uhr	18:30 Uhr	Vorder-Wittichen 137 77773 Schenkzell
Pfarrsaal St. Johannes	SO 19.10.	09:30 Uhr	10:30 Uhr	Hauptstr. 58 77761 Schiltach

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie Pater Paul unter der Nummer **01515-6193078**

Sonstiges

Großer Aktionstag für Vor- und Grundschulkinder

Unter dem Motto „*GESUND durchs Leben – SICHER zur Schule*“ laden das Gesundheitsamt Rottweil und das Polizeipräsidium Konstanz am Samstag, 18. Oktober 2025, von 10 bis 17 Uhr ins Berufsschulzentrum Rottweil ein.

Geboten wird ein buntes Programm mit Mitmach-Stationen rund um Gesundheit, Sicherheit und Bewegung: vom Überschlagssimulator über ein Spielmobil bis hin zu Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr, THW und DRK. Ergänzt wird das Angebot durch spannende Vorträge für Eltern und Theateraufführungen für Kinder.

Für die kleinen Gäste gibt es außerdem ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen. Der Eintritt ist frei.

Infos: www.landkreis-rottweil.de/gesundheitsstag



Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

"Rund um den Babybrei,"

Montag, **20. Okt. 2025** von 9.30-11.00 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Mittwoch, **22. Okt. 2025** von 9.30-11.00 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis **14. Okt. 2025**

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de
oder Tel.: 0741 244 958

Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Oktober 2025 Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag, 21. Oktober von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt. Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Agentur für Arbeit

Arbeitsmarkt im September

Leichte Erholung im Herbst

Im September ist die Zahl der Arbeitslosen gesunken. Insgesamt waren zum Stichtag 13.736 Personen arbeitslos gemeldet, 101 Personen weniger als im August. Die Arbeitslosenquoten in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg bleibt wie im Vormonat bei 4,8 Prozent.

Der Berichtsmonat September sorgte für einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen. Nach den Sommermonaten wird zum Herbstbeginn traditionell wieder mehr eingestellt. Das zeigt sich an der Zahl der Personen, die ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten und eine Erwerbstätigkeit aufgenommen haben: 1.001 Arbeitslose konnten direkt in eine Beschäftigung einmünden, 22 Prozent mehr als im August. Auch der Start des neuen Ausbildungsjahres und der Beginn von Weiterbildungskursen nach der Sommerpause haben für Entlastung gesorgt.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit ist vor allem saisonal bedingt. In diesem Monat fällt er geringer aus, als in den Vorjahren. Von einer Stabilisierung zu sprechen, wäre deshalb zu früh. Wie es mittelfristig weitergeht, hängt maßgeblich von der konjunkturellen Entwicklung ab“, dämpft Sylvia Scholz, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit, die Erwartungen. „Für die aktuell von Arbeitslosigkeit Betroffenen besteht verstärkt die Gefahr, dass sich die Arbeitslosigkeit verfestigt. Es ist schwieriger geworden, wieder in den Arbeitsmarkt einzumünden, da die wirtschaftliche Belebung auf sich warten lässt.“ Das zeigt sich an der Zahl der Langzeitarbeitslosen, die im Jahresverlauf um 22 Prozent gestiegen ist. Insgesamt sind 3.956 Personen aus dem Agenturbezirk seit zwölf Monaten oder länger arbeitslos. Diejenigen, die ihre Arbeitslosigkeit beenden konnten, nahmen mehrheitlich in Fertigungsberufen, Fertigungstechnischen Berufen, Handelsberufen sowie in Verkehrs- und Logistikberufen eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf. Doch die Unternehmen sind nach wie vor zurückhaltend bei der Meldung neuer Stellen: Im September wurden rund 9 Prozent weniger Stellen gemeldet als im Vormonat. Im Bestand gibt es zwar 3.249 Angebote, doch auch hier liegt die Zahl niedriger als vor einem Jahr (426 Angebote weniger, minus 11,6 Prozent). Bei den genannten Berufsgruppen verringerte sich die Zahl der vorhandenen Stellen gegenüber dem Vorjahresmonat wie folgt: Fertigungsberufe (minus 3,5 Prozent), Fertigungstechnische Berufe (minus 7,6 Prozent), Handelsberufe (minus 14,1 Prozent) sowie Verkehrs- und Logistikberufe (minus 49,4 Prozent).

Entwicklung in den Rechtskreisen

Bei der Agentur für Arbeit (Rechtskreis SGB III) waren 6.781 Personen arbeitslos gemeldet (63 Personen weniger als im Vormonat, aber 976 Personen mehr als vor einem Jahr). Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) waren 6.955 Arbeitslose registriert (38 Personen weniger als im Vormonat und 364 Personen mehr als im Vorjahr).

Kurzarbeit

Im September gingen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg 45 Anzeigen für Kurzarbeit für insgesamt 314 Beschäftigte ein (vorläufige Daten, 01.09. bis 24.09.2025). Kurzarbeit wird weiter auf hohem Niveau in Anspruch genommen: Laut aktueller Hochrechnung wurde im Mai 2025 für 8.211 Beschäftigte von 283 Betrieben konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt (Vormonat: 8.026 Beschäftigte von 282 Betrieben in Kurzarbeit). Die Kurzarbeiterquote lag im Agenturbezirk im Mai bei 3,8 Prozent.

Die Regionen im Überblick

Kreis Rottweil: Die Arbeitslosigkeit ist im September gesunken. 2.913 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 103 Personen weniger als im August. Die Arbeitslosenquote sank auf 3,6 Prozent (minus ein Zehntel).

Schwarzwald-Baar-Kreis: Die Arbeitslosigkeit ist im September gesunken. 6.049 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 19 Personen weniger als im August. Die Arbeitslosenquote sank auf 4,9 Prozent (minus ein Zehntel).

Kreis Tuttlingen: Die Arbeitslosigkeit ist im September leicht gestiegen. 4.774 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 21 Personen mehr als im August. Die Arbeitslosenquote blieb wie im Vormonat bei 5,7 Prozent.

AKTUELLER MONAT (September 2025)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (August 2025)	
4,8 %	Arbeitslosenquote		101 Menschen sind weniger arbeitslos
13.736	arbeitslos Menschen		216.748 sozialpflichtige Beschäftigte (Stichtag: 31.03.2025)
3.249	freie Arbeitsstellen im Bestand		727 neu gemeldete Arbeitsstellen

Aus der Schule

Ausbildereignungskurs für Fach- und Führungskräfte

Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg bietet Qualifizierungsmaßnahme an

Auch in diesem Jahr organisiert der Förderverein der Beruflichen Schulen Schramberg einen Vorbereitungskurs zur Ausbildungereignungsprüfung (AEVO). Im Mittelpunkt stehen aktuelle Anforderungen an Ausbildungspersonal und Fachkräfte – darunter die zunehmende Digitalisierung und die veränderte Rolle von Ausbilderinnen und Ausbildern als Lernprozessbegleiter.

Für alle, die in der betrieblichen Ausbildung tätig sind oder eine verantwortliche Position übernehmen möchten, ist die AEVO-Prüfung ein wichtiger Qualifikationsnachweis. Neben fundierten Fachkenntnissen sind dafür auch berufs- und arbeitspädagogische Kompetenzen erforderlich. Der Kurs vermittelt diese Inhalte praxisnah und zielgerichtet.

Die Teilnahme am AEVO-Kurs ist nicht nur für angehende Ausbilder relevant: Auch für Fach- und Führungskräfte stellt sie eine anerkannte Zusatzqualifikation dar, die im beruflichen Alltag vielfach von Nutzen ist. Der Kurs ist Bestandteil vieler Meister- und Technikerausbildungen und bereitet gezielt auf die IHK-Prüfung vor. Diese besteht aus einem schriftlichen (Multiple Choice) und einem praktischen Teil, bei dem eine Ausbildungssituation simuliert wird.

Die Inhalte des Kurses umfassen neben ausbildungsorientierten Fragestellungen (z.B. Ausbildungsplan erstellen, Ausbildungsvertrag vorbereiten, rechtliche und tarifvertragliche Rahmenbedingungen kennen) auch zahlreiche allgemeine Kompetenzen für Fach- und Führungskräfte. Hierzu zählen z.B. die Kenntnis und Bewertung verschiedener Führungsstile, das Auswählen und Einsetzen verschiedener Methoden und Medien, das Bearbeiten und Lösen von Konflikten, die optimale Unterweisung für die Durchführung von Arbeitstätigkeiten oder das Feststellen und Bewerten von Leistungen.

Der Kurs beginnt am 18. Oktober und findet an zehn Samstagvormittagen in den Räumen der Beruflichen Schulen Schramberg statt. Ein zusätzlicher Termin zur Prüfungsvorbereitung ist vorgesehen. Die IHK-Prüfung findet im Februar/März 2026 statt.

Weitere Informationen sind bei den Kursleitern Bernhard Broghammer (Dipl.-Ing. (FH) und Abteilungsleiter an den Beruflichen Schulen Schramberg) sowie Dr. Stefan Staiger (Diplom-Gewerbelehrer) per E-Mail erhältlich (bernhard.broghammer@bs-schramberg.de und stefan.staiger@bs-schramberg.de).

**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten
unsere Grafiker bei Buchung
der Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!



Vereinsmitteilungen

9.00 Uhr Schwimmer

Die 9:00 Uhr Schwimmer treffen sich am 14.10.2025 um 15:00 Uhr im Backkörble in Schiltach.



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

**„Die Ortenau“ 2025 ist an die Mitglieder verteilt:
Drei Beiträge aus Schiltach und Schenkenzell befassen sich mit
Weinhandel, Kriegsgefangenschaft und Euthanasie**

Ende September wurden in Schiltach, Schenkenzell und dem Umland die leuchtend roten neuen Jahrbücher des Historischen Vereins für Mittelbaden an die Mitglieder verteilt. Der 105. Jahresband ist 512 Seiten stark und enthält zehn Aufsätze zum diesjährigen Schwerpunktthema „Wein“ dazu vierzehn „freie“ Beiträge mit einem breiten Themenspektrum. Unter „Neue Literatur“ ist u. a. eine Besprechung von „Erzähl mir von Schiltach“, der zweibändigen Neuerscheinung zum Jubiläumsjahr zu finden. Die Rubriken „Junge Autoren“, „Vereinsnachrichten“ sowie „Berichte der Mitglieder- und Fachgruppen“ komplettieren das ansprechende Werk, das Redakteur Martin Ruch aus den Einsendungen der Autoren zusammengestellt hat.

Die Ortenau

Jahrbuch
des Historischen Vereins für
Mittelbaden

105. Jahresband 2025



OFFENBURG/BADEN
VERLAG DES HISTORISCHEN VEREINS FÜR MITTELBADEN

Der erste Aufsatz zum Schwerpunktthema stammt gleich aus Schiltach. Hans Harter hat sich unter dem Titel **„Dass es auf jeden Mann einen Schoppen trifft – Weingeschichte(n) aus Schiltach“** auf eine spannende Spurensuche begeben und zeigt auf, welche enge Verbindungen zwischen Schiltach und dem Wein einst bestanden. Zum einen ist da die Kinzigtalstraße, über die Jahrhunderte Wein aus dem Elsass, dem Breisgau, der Ortenau und der Pfalz nach Württemberg eingeführt wurde. Durch die Grenzlage blühte zudem zeitweise ein bedeutender Weinhandel, der im 19. Jahrhundert, also in badischer Zeit, seinen Höhepunkt erreichte, begünstigt durch Kapital, das mehrheitlich mit dem Holzhandel und der Gastronomie erwirtschaftet wurde. Dazu legt Harter imponierende Zahlen vor. Das Bürgertum traf sich in Weinlokalen, die Arbeiterschaft in Bierwirtschaften. Dem Verhältnis der Flößerei bzw. der Flößer zum Wein widmet Harter ebenfalls viel Raum, daneben stellt er auch markante und einflussreiche Wirtspersönlichkeiten vor und bewahrt manche Anekdote rund um den Wein vor dem Vergessen. In einem zweiten, kurzen Beitrag kann Harter als Ergänzung zu einem früheren Aufsatz den „Volksdichter“ Gustav Eyth als Autor des „Flößer-Schnadahüpfel“ identifizieren.

Unter den „freien“ Beiträgen sind gleich zwei Aufsätze aus dem oberen Kinzigtal zu finden. Zum einen nimmt sich der gebürtige Schenkenzeller Michael Eble eines dunklen Kapitels unserer jüngeren Geschichte an, das noch heute oft in den Mantel des Schweigens gehüllt ist. Ergreifend und berührend und zugleich gründlich und genau ist Eble dem Schicksal seines Onkels Richard Scherer (1915-1945) aus Schenkenzell nachgegangen, der 30jährig noch kurz vor Kriegsende in Irsee bei Kaufbeuren ein Opfer der NS-Patientenmorde wurde. Eble stellt in seinem Beitrag **„... indem er dann sanft eingeschlafen ist.“** den familiären Hintergrund vor und spürt der außergewöhnlichen musikalischen Begabung des jungen Mannes nach. Bald mehrten sich jedoch psychische Auffälligkeiten, die schließlich

zur Unterbringung in einer Heil- und Pflegeanstalt führen. Eble beschäftigte sich über Jahre mit dem Schicksal des Verwandten, mehrfache Reisen und Kontakte zu leitenden Ärzten und Archivaren der betroffenen Einrichtungen sowie die Auswertung von erhaltenen Patientenakten erhellen die Lebens- und Todesumstände des Opfers, erlauben eine Rekonstruktion der Ereignisse und zeigen das hilflose Ausgeliefertsein seiner Familie gegenüber einem übermächtigen, skrupellosen Staat. Auch die Grabstätte des Euthanasieopfers konnte der Autor ausfindig machen, zudem berichtet er über die Verlegung eines Stolpersteins zur Erinnerung an Richard Scherer im Frühjahr dieses Jahres.

Einem verdrängten Thema, dem bisher wenig Aufmerksamkeit geschenkt und mit dessen Aufarbeitung erst zaghaft begonnen wurde, hat sich Andreas Morgenstern gewidmet: In seinem Beitrag „**Deutsche in Kriegsgefangenschaft während und nach dem Zweiten Weltkrieg**“ greift der Autor beispielhaft Schicksale betroffener Schiltacher und Lehengerichter heraus, denen er anhand der Akten im Stadtarchiv nachgegangen ist. Dabei stellte er teils große Unterschiede in der Behandlung der Kriegsgefangenen, ihrer Verpflegung und der Dauer ihrer Gefangenschaft zwischen den Gefangenen im Westen und in der Sowjetunion fest. Bis 1948 waren die meisten überlebenden Kriegsgefangenen wieder in der Heimat angekommen, danach waren die Zahlen stark rückläufig, allerdings gab es auch „Spätheimkehrer“, einer von ihnen kam erst 1954 schwer gezeichnet nach Schiltach zurück. Der Unterstützungsbedarf in der jungen Bundesrepublik war immens, so dass sich bei knappen Ressourcen schnell „Opferkonkurrenzen“ bildeten. Morgenstern führt Beispiele an, dass Heimkehrer oft an alten Überzeugungen festhielten und das Kriegsgeschehen verklärten. Auch stellt er die Frage, warum der Komplex „Kriegsgefangenschaft“ trotz in die Hunderttausende gehender Schicksale so schnell aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden ist.

Weitere spannende Themen des Buches sind u. a. das oberrheinisch-schwäbische Landjudentum im Deutschen Bauernkrieg, Auswanderungen im 19. Jahrhundert, Freimaurer und badisches Herrscherhaus im 19. Jahrhundert, Ärzte als „Gehilfen in Weiß“ bei Zwangssterilisationen 1933-1945 sowie Hintergründe eines amerikanischen Bomberabsturzes.

„**Die Ortenau**“ kann zum Preis von EUR 36,00 über den Buchhandel bezogen werden. Einfacher und kostengünstiger ist allerdings eine Mitgliedschaft im Historischen Verein, denn im Jahresbeitrag von € 30,00 ist das Jahrbuch bereits inbegriffen. Ein Mitgliedsantrag ist auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de zu finden. Bei Interesse steht auch **Marcus Löffler** für Fragen gerne telefonisch unter 07836/378020 oder per Mail vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de zur Verfügung. (rm)

Einband der Ortenau Nr. 105

Herbstzauber mit den Waldwichteln

Am Donnerstag, dem 2. Oktober zog es unsere Waldwichtel mit ihren Mamas zwischen Schenkenzell und Schiltach in den herbstlichen Schwarzwald. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Schwarzwaldluft gab es für die Kleinen viel zu entdecken – bunte Blätter, kleine Äste und spannende Geräusche im Wald.

Manche der Wichtel schlummerten friedlich, während andere neugierig die Natur bestaunten. Genau diese Mischung aus Ruhe und Abenteuer macht die Waldwichtel-Runde so besonders.

Wir freuen uns schon auf die nächste Tour – vielleicht mit noch mehr Wichtelkern und Wichteln?



Handball Kinzigtal

Rückblick auf die Spiele vom vergangenen Wochenende

wJE-Kombi Staffel HBK- TSV Bodmann

Die E-Jugend weiblich startete am vergangenen Samstag nicht nur in die neue Saison im neuen Bezirks, sondern hatte auch das erste Spiel in Turnierform. Daher war diese Premiere für alle Beteiligten sehr spannend, ob alles klappt und wie sich unsere Mädels einfinden. Ein Spiel besteht nunmehr aus 3 Teilen: Funino, Handball 4+1 und Koordinationsübungen. Unser Gegner war der TSV Bodmann. Außerdem waren noch die Teams aus Mössingen und Schömburg anwesend, die ebenfalls in diesen drei Teilen gegeneinander spielten.

In allen 3 Teilen konnte man 2 Punkte erreichen, hierfür wird die Halle in drei Bereiche unterteilt und die Teams spielen auf kleineren Spielfeldern quer auf zwei Felder und im dritten Feld sind die Übungen aufgebaut. Die Kinder waren aufgeregt und mit großer Vorfreude. Alle wollten spielen.

Im Funinio zeigten unsere Mädels tolle Zusammenspiele und auch das hier besonders wichtige Umschaltspiel mit dem Torwart klappte super. Dieser Teil wurde knapp gewonnen.

In der Spielform „4 +1“ war für die Spielerinnen neu, dass sie nicht prellen durften. Die Torwürfe müssen noch geübt werden – es ging 8:8 aus. Leider hatten wir nur 3 Torhüterinnen und Bodmann 4. Dadurch hat Bodmann das Spiel gewonnen.

Bei den Koordinationsübungen waren wir deutlich Sieger, da ist super trainiert worden. Insgesamt wurde die Premiere so 4:2 gewonnen.

Vielen Dank an die vielen Helfer, die zum Gelingen dieses Spieltags beigetragen haben.



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schenkenberg - Schenkenzell

Monatlicher Stammtisch

Wegen weiter fortlaufend bestehender Personalprobleme im Café Bachbeck wird der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell seine monatliche Stammtischrunde bis auf Widerruf in den Treffpunkt, Bachstr. 36, Schiltach verlegen.

Termin: immer am 1. Mittwoch des Monats von 15.00h bis 17.30h



wJD- BL HSG Rottweil 2 - HBK 14:18 (10:9)

Erster Sieg für die D-Mädels des HBK

Am Sonntagvormittag besiegte der HB Kinzigtal die HSG Rottweil II in einem hart umkämpften Spiel auswärts mit 14:18 (10:9).

Der HB Kinzigtal erwischte einen eher durchwachsenen Start und fand zunächst nicht zu seiner gewohnten Abwehrstärke. Die D-Mädels agierten in der Defensive zu zögerlich und hatten im Angriff zu Beginn Schwierigkeiten, sich gegen die extrem offensive Abwehr der Gastgeberinnen durchzusetzen. So entwickelte sich in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes Duell, in dem der HBK nach etwa zehn Minuten knapp mit 5:6 in Führung lag. Kurz vor der Pause drehte die HSG Rottweil das Spiel und ging mit einer 10:9-Führung in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel kam der HB Kinzigtal deutlich besser ins Spiel. Die Mannschaft zeigte nun eine aggressivere Abwehr, schaltete schneller um und nutzte ihre Chancen im Angriff konsequenter. Durch eine sehr starke fünfminütige Phase konnte sich das Team entscheidend absetzen und eine Vier-Tore-Führung herausspielen, die bis zum Schlusspfiff souverän verteidigt wurde.

Am Ende stand ein verdienter 14:18-Auswärtssieg für den HB Kinzigtal, der sich dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit und großem Einsatzwillen durchsetzte.

Es spielten für den HBK:

Milena Zweigart (5), Mila Hübner (4), Enja Dieterle (3), Melina Hauer (2), Sofie Heckhausen (2), Julia Müller (2), Laila Grummt, Laura Kohler, Emily Pflumm, Jule Schneider, Livi Schneider

gmJD-BL TSV Altensteig 2 - HBK 11:11 (3:5)

Nichts für schwache Nerven war das Spiel unserer D-Jugend Jungs am vergangenen Sonntag in Altensteig. In einem sehr ausgeglichenen Spiel mit vielen Torschützen auf beiden Seiten dominierten zunächst die Defensivreihen und wollte das Runde einfach nicht ins Eckige. Finn Stortz erzielte in der 12. Minute das 2:0, erst nach 13 Mi-

nuten gelang den Gastgebern des TSV Altensteig das erste Tor. Mit 3:5 hatte der HBK leicht die Nase vorn, dafür die Heimmannschaft nach Wiederanpfiff den besseren Start. Nachdem Ausgleich zum 5:5 hielt Mattis Stehle den HBK mit zwei Treffern im Spiel, ehe man nach dem 7:7 erneut zwei Gegentore hinnehmen musste. Mit super Moral konterten die Jungs von Trainer Marcel Vollmer und legten ihrerseits wieder das 9:10 vor (35.). In den letzten 5 Minuten hatte jedoch wieder Altensteig die Nase vorn, ehe Sassan Strobel noch den Ausgleich zum 11:11 erzielen konnte.

Es spielten für den HBK: Mattis Stehle (3), Finn Stortz (3), Ilay Bachmann (1), Philian Daxkobler (1), Youssef Khalaf (1), Sasan Strobel (1), Taneo Wagner (1), Julius Bühler, Theo Kaiser, Max Lisiecki

wJC-BOL TSV Altensteig - HBK 27:26 (16:15)

Mit einer unglücklichen 27:26 (16:15) Niederlage beim TSV Altensteig startet die C-weiblich des HB Kinzigtal in die neue Saison.

Motiviert aber mit einer gewissen Anspannung ging man auf die Reise ins Schwäbische. Zum einen das erste Spiel im neuen Bezirk und zum anderen in der höheren Spielklasse. Gegen die körperlich überlegenen Gegnerinnen benötigten die HBK Mädels die ersten Minuten um sich an den unbekannten Gegner anzupassen. Insbesondere in der Abwehr fand man aber schnell Lösungen, einzig Lucy Kasparian, sie glänzte mit 16 Toren, war über die gesamte Spielzeit nie in den Griff zu bekommen. Auch im Angriff fand man durch bewegliches Spiel die Durchbrüche und konnte Mitte der ersten Hälfte ausgleichen. Das Spiel konnte bis zum Schluss offen gestaltet werden. Kurz vor Ende des Spiels hatten die Mädels sogar die Führung auf der Hand, scheiterten aber am Pfosten und mussten im Gegenzug leider den finalen Treffer zur Niederlage hinnehmen.

Ein Punkt wäre verdient gewesen, eine tolle kämpferische Einstellung und gute Mannschaftsleistung auf der sich aufbauen lässt, so das Fazit der Trainer Alex Thau und Felix Müller. Vielen Dank auch an Livi und Milena von der D-Jugend fürs Aushelfen.

Für die HBK spielten: Lina Maria Wohriska (11), Melina Benz (6), Nora Müller (6), Selina Bianca Wohlgezogen (1), Karo Hubrich (1), Amelie Karin Lehmann, Livi Schneider, Lena-Mia Stenzel, Jannie Thau (1), Mia-Sophie Weiß, Milena Zweigart

mJC-BOL HSG Baar - HBK 30:23 (12:13)

Gegen die HSG Baar kamen die Jungs der C-Jugend am Sonntagnachmittag in Trossingen ganz gut ins Spiel und hatten mit 1:2 und 2:3 erstmal geführt. Sogar über den Rückraum gelangen über die mindestens ein Kopf größere Heimmannschaft durch Benjamin Kilguß und Felix Stumpp einfache Tore. Immer wieder konnte man die Abwehr und Torwart von Baar überwinden. Einen 3 Tore Rückstand hatte man zur Halbzeit in eine 12:13 Führung umgewandelt. In der 2. Halbzeit wurde der Rückraum der HBK offensiver gedeckt. Dadurch fing man sich ein paar einfache Tempogegenstöße ein, so dass der HSG Baar recht bald das Spiel auf die Siegerstraße brachte. In den letzten 10 Minuten spielte die Heimmannschaft ihre deutliche körperliche Überlegenheit aus.

Mit ein bißchen mehr Glück und Konzentration im Abschluss hätte man dem Gegner auch in der 2. Halbzeit durchaus Paroli bieten können.

Alles in allem war es aber wieder eine sehr gute Leistung, auf die man aufbauen kann. Weiter so, sagen zufriedene Trainer Tilo Kilgus und Uwe Dieterle

Es spielten für den HBK: Piet Schillinger (9), Ben Kilgus (6), Simon Armbruster (2), Timo Hallas (2), Benjamin Kilguß (2), Felix Stumpp (2), Finn Esslinger, Georg King (Tor), Luca Neumaier, Erik Stumpp

wJB-BOL TV 1861 Rottenburg – HBK 34:12 (14:7)

Ein Spiel zum Vergessen

Am Sonntagabend musste man um 18 Uhr bei der TV Rottenburg antreten. Die Gastgeber aus Rottenburg konnten bereits zwei Siege einfahren. Die Anfangsminuten konnte man noch relativ ausgeglichen gestalten. Danach erfolgte ein kompletter Einbruch. 3 Spielerinnen kamen direkt von einem Auswärtsspiel in Ketsch von der A-Jugend.

Dementsprechend erschöpft und angeschlagen konnten wir nur noch ersatzgeschwächt antreten. Dadurch agierte man mit wenig Druck, in der Abwehr fand man keinen Zugriff.

Alles in allem ein komplett gebrauchter Tag für die HBK-Mädels.

Am Ende musste man eine hohe 34:12 Niederlage einstecken.

Es spielten für den HBK: Jasmin Schmider (8), Luise Harter (3), Lea Heinzelmänn (1), Lydia Benz, Melina Benz, Liliana Faust, Selina Heizmann, Leni Scheerer, Jannie Thau, Carlotta Weigold

wJA-OL TSG Ketsch – HBK 44:27 (21:15)

Schwieriger Saisonstart der A Jugend weiblich in die neue Oberligasaison

Mit einigen Ausfällen und angeschlagenen Spielerinnen ging es am Sonntagmorgen zum ersten Spiel in der Oberligasaison zum TSG Ketsch. Die widrigen Umstände waren der Mannschaft von der ersten Minute an anzumerken. Nach dem 9:3 nach 10 Minuten und schon einer längeren Verletzungsunterbrechung fand die HSG besser ins Spiel und verkürzte durch Svenja Kilguß zum 10:9 in der 18. Minute. Leider war das Angriffsspiel danach immer wieder fehlerbehaftet und die TSG bestrafte die Ballverluste mit ihrem guten Tempospiel. Da konnte man nicht mehr gegen halten und ging mit einem 21:15 Rückstand in die Pause.

In der Halbzeitpause nahm man sich einiges vor, aber jeder Fehler wurde durch das Tempospiel der Gastgeber bestraft. Mit der fortgeschrittenen Spielzeit schwanden mit dem kleinen Kader dann die Kräfte und die Gastgeber konnten den Vorsprung weiter ausbauen. Am Ende stand ein sicherlich zu hohes aber bitteres 44:27 auf der Anzeigetafel. Am Sonntag heißt es dann das erste Heimspiel gegen den TV Schriesheim erfolgreicher zu gestalten.

Im Tor spielten: Leni Maria Luisa Scheerer

Im Feld spielten: Lea Heinzelmänn, Paula Miller (13), Jasmin Schmider, Svenja Kilguß (7), Milea Spörl (2), Nele Maser (1), Alicia Szczesny (2), Susanna Uygun (2)

mJA-BOL HBK-JSG Balingen-Weilstetten 2 2 8 : 3 2 (13:17)

Die männliche A-Jugend konnte in ihrem zweiten Saisonspiel leider nicht ganz an die starke Leistung vom ersten Spiel gegen Nagold anknüpfen. Leider fehlten mit Ben Harter und Philipp Heinzelmänn aber auch zwei wichtige Akteure im HBK Team. Speziell in der Abwehr machte sich das dann bemerkbar. Von Anfang an konnte man dem körperlich überlegenen Gegner nicht mithalten und ließ Balingen-Weilstetten bis zur 15. Spielminute einen beruhigenden 7 Tore Vorsprung von 6:13 herausarbeiten. Doch langsam zeigte die Umstellung in der Abwehr Wirkung, dass der agile Michel Frey das Zentrum verstärkte, denn bis zur Halbzeit kamen die HBK Jungs wieder auf 13:17 heran. Leider verpufften dann alle guten Vorsätze der Halbzeitsprache und man rannte dann weiter wieder 5 oder 6 Tore hinterher. Doch im HBK Tor wurde Luis Redlich immer stärker und brachte den Gegner langsam zur Verzweiflung und vorne hatte man mit Jonas Schmider, Simon Knödler und Christoph Kernberger einen schlagkräftigen Rückraum, so dass man nach 47. Minuten auf

nur noch 1 Tor auf 26:27 aufschließen konnte. Die Auszeit des Gegners wirkte dann leider beidseitig: Während Balingen-Weilstetten wieder konzentrierter agierte, wurden die HBK Jungs leider immer kopfloser. Dadurch stand am Ende ein verdienter Sieg mit 28:32 für die Gäste auf der Anzeigetafel. Positiv auf HBK Seite war die Moral nie aufzugeben und der Einsatz der 3 Youngsters aus der B-Jugend, die ihre Sache gut gemacht haben. Mit hoffentlich kompletter Kapelle möchte man im nächsten Auswärtsspiel gegen die SG AmmerGäu wieder in die Erfolgsspur zurückkehren. Es spielten: Luis Redlich (Tor), Jonas Schmider (10), Christoph Kernberger (7), Simon Knödler (6), Tom Kilgus (2), Anton Fay (2), Justin Marquardt (1) und Michel Frey.

F-OL TSV Köngen – HBK 28:21 (16:8)

Schwache erste Halbzeit zieht HBK-Damen den Stecker

Oberliga BaWü Staffel 2: Der TSV Köngen bezwang den HB Kinzigtal mit 28:21 (16:8) und sicherte sich damit die verdienten zwei Punkte.

Die Zuschauer in der Kögener Sporthalle sahen zunächst ein ausgeglichenes Duell. Beide Mannschaften starteten konzentriert in die Begegnung, wobei die Gäste aus dem Kinzigtal nach einer Viertelstunde mit 7:6 knapp die Nase vorn hatten.

Doch dann übernahm der TSV Köngen das Kommando. Die Gäste aus dem Kinzigtal erlaubten sich im eigenen Angriff zu viele Ballverluste und unkonzentrierte Torabschlüsse. Dies nutzten die Gastgeberinnen gnadenlos aus. Mit viel Tempo spielten sie nach vorne und erzielten so schnelle einfache Tore.

Zwischen der 17. und 27. Minute erzielte Köngen zehn Tore in Folge – ein Lauf, der die Partie komplett kippte. Erst in der 27. Minute konnte Eva Kilguß für den HB Kinzigtal den Bann brechen und auf 15:8 verkürzen. Trotzdem ging der TSV Köngen mit einer komfortablen 16:8 Führung in die Halbzeitpause.

Nach der Halbzeit agierte der HBK nun deutlich besser in der eigenen Abwehr und man reduzierte die Ballverluste im Angriff.

Dadurch konnte man bis zur 45. Minute auf ein 20:16 aufschließen. Allerdings blieben auch die Gegnerinnen standhaft und konnten den Abstand wieder vergrößern. Im Endeffekt konnte der HBK nicht mehr entscheidend in die Partie eingreifen und verlor so mit 28:21.

Für den HBK spielten: Lena Armbruster (5), Eva Kilguß (5), Pia Weichenhein (5), Lara Mohrlök (3), Paula Miller (2), Vanessa Paul (1), Laura Celine Dieterle, Pia Sophie Dürr, Fanny Müller, Melina Rauser, Romy Scheerer, Jana Spörl

M-BOL SG H2Ku Herrenberg 3 – HBK 24:21 (13:9)

Mit einem Rumpfkader gegen eine vollbesetzte Heimmannschaft verlieren die HBK Männer

Am vergangenen Samstag waren die Herren des Handball Kinzigtal zu Gast bei der dritten Mannschaft der SG H2Ku Herrenberg. Gegen einen vollen Kader der Heimmannschaft, verstärkt mit Spielern der A-Jugend und der 2. Herren Mannschaft, hatten die Herren – mit 6 verhinderten Spielern – leider wieder mit einer Rumpfmannschaft startend, mit 24:21 das Nachsehen.

In der Abwehr kam die Mannschaft, im Vergleich zum letzten Spiel, besser in die Partie und auch Torhüter Felix Kunz konnte zu Beginn der Partei einige Bälle parieren. Im Gegensatz zu letzter Woche tat sich die Mannschaft, um Trainer Timo Armbruster, dieses Mal im Angriff wesentlich schwerer zu Toren zu kommen. Viele Würfe aus dem Rückraum fanden nicht einmal den Weg auf das Tor und freie Gelegenheiten konnten nicht verwandelt werden. Zur Pause stand es daher verdient 13:9 für die Heimmannschaft.

In der Halbzeitpause wurde an die Aufholjagd und die Moral der letzten Woche erinnert. Und die Jungs starteten wieder furios und konnte innerhalb von 7 Minuten auf

14:13 verkürzen. Auch dank des nun im Tor stehenden Sebastian Götz. Doch eine Auszeit der H2Ku III stoppte den Lauf des HB Kinzigtal und diese konnte wieder auf 18:14 davonziehen. Grund hierfür waren aber Undiszipliniertheiten auf Seiten der HBK Männer. Unvorbereitete Abschlüsse und individuelle Fehler in Angriff und Abwehr lud die Heimmannschaft zu einfachen Toren ein. Dieser neuerliche 4 Toren Rückstand konnte bis zum Ende Partie leider nicht wieder aufgeholt werden und die Herren verloren ihr zweites Rundenspiel mit 24:21 Toren.

Die Defizite im Angriffsspiel gilt es in den nächsten Trainingseinheiten zu analysieren und aufzuarbeiten, um am kommenden Samstag im ersten Heimspiel der noch jungen Runde gegen die HSG Hossingen-Meißteten hoffentlich die ersten 2 Punkte einzufahren. Hier ist der Anpfiff um 20:00 Uhr in Alpirsbach.

HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (6), Nico Göttmann (5), Jonas Hennig (4), Silas Fischer (2), Patrick Spinner (2), Kai Lehr (1), Jannik Rombach (1), Sebastian Götz, Henrik Kirberg, Felix Kuntz
Offizielle: Timo Armbruster

Ausblick auf die Spiele des kommenden Wochenendes:

DAMEN
HANDBALL KINZIGTAL - VFL PFULLINGEN
18:00 UHR
HEIMSPIEL TAG SAMSTAG 11.10.2025
20:00 UHR
HANDBALL KINZIGTAL - HSG HOSSINGEN-MEISSTETTEN
HERREN

Heimspiele am Samstag, 11.10.2025 in der Sporthalle Sulzberg, Alpirsbach

12:15 Uhr	mJB-BOL	HBK- HSG Hossingen/Meißteten
14:30 Uhr	wJB-BOL	HBK - SG H2Ku Herrenberg 2
16:15 Uhr	wJC-BOL	HBK- TG 1859 Schwenningen
18:00 Uhr	F-OL	HBK - VfL Pfullingen
20:00 Uhr	M-BOL	HBK - HSG Hossingen/Meißteten

Auswärtsspiel am Samstag, 11.10.2025:

20:00 Uhr	M-BL	HK Ostdorf/Geislingen 2 - HBK 2 in der Kreissporthalle Balingen
-----------	------	---

Heimspiele am Sonntag, den 12.10.2025 in der Sporthalle Sulzberg, Alpirsbach:

13:45 Uhr	gemJD-BL	HBK - TG 1859 Schwenningen
15:15 Uhr	mJC-BOL	HBK - TSV Altensteig
17:00 Uhr	wJA-OL	HBK - TV Schriesheim

Auswärtsspiele am Sonntag, 12.10.2025:

16:00 Uhr	mJA-BOL	SG AmmerGäu - HBK in der Hermann-Wolf-Halle in Gäufelden/Nebringen
-----------	---------	--



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.



Herzliche Einladung zur Chorprobe!

Im Sing- und Instrumentalkreis Mosaik treffen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, um zu bestimmten Anlässen gemeinsam deutsche und internationale Lieder zu singen. Aktuell proben wir für ein Benefizkonzert zugunsten der Ukraine am Sonntag, 2. November 2025, im Johannes-Saal in Schiltach. Gemeinsam mit einem ukrainischen Chor aus Freiburg wollen wir 3 - 4 bekannte Lieder singen.

Termine: Samstag, den 11.10., 18.10. und 25.10.2025 von 10 – 11.30 Uhr

Ort: In der evangelischen Kirche, Kirchstraße 1 in Schenkenzell

Leitung: Hans Kurt Rennig, Tel. 07836 7390, Email: h.k.rennig@gmail.com

Interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters sind herzlich eingeladen, bei diesem zeitlich begrenzten musikalischen Projekt mitzuwirken.

Der Projektchor freut sich über Verstärkung!

Weitere Informationen unter www.sone-ev.de.

Singen macht froh, singen tut gut, ja singen macht munter und singen macht Mut ...





Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

Freitag, 17. Oktober,
um 14:15 Uhr

beim Bahnhof Mitte in Schiltach

zum

Kinoerlebnis
“Das Kanu des Manitu”

Gemeinsam fahren wir mit dem Zug nach Alpirsbach und besuchen das Subiaco-Kino. Dort zeigt das Kino-Team den neuen Bully Herbig-Film “Das Kanu des Manitu” in einer Sondervorstellung.

Anmeldung unter:

Tel. 01 51- 51 20 91 67



Lust auf Pizza? Na klar.

Manchmal hat man einfach Lust auf bestimmte Schmankele – und zwar nicht erst morgen oder übermorgen, sondern jetzt. Den Bewohnern des Wohnbereichs 4 des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell ging es in der vergangenen Woche ebenso. „Wir haben so Lust auf Pizza!“, hieß es einhellig.

SGS-Präsenzkraft Gudrun Haas meldete den Wunsch der hauseigenen Küche und bestellte dort unterschiedliche Beläge für das italienische Volksgericht. Die wurden prompt in kleinen Schüsselchen geliefert und den Rest erledigten die Bewohnerinnen Else Kirgus und Gertrud Zwick gleich selbst und vor Ort für die Mitbewohner.

Der Teig war schnell gemacht, auf Bleche verteilt und obenauf kamen unterschiedliche Beläge. Letztlich war für jeden der Mitbewohner etwas dabei und das Abendessen für alle zum italienischen Event.



Heute Abend gibt's Pizza, beschlossen Bewohnerinnen des Wohnbereichs 4 und machten sie gleich selbst.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Trauerwandern

mit Trauerbegleiterin Susanne Schrade

Die offene Gruppe trifft sich am

Samstag, 18. Okt., um 16:15 Uhr

beim Parkplatz
Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach

Wir finden

Trost und Gemeinschaft in der Natur

Die Wanderung ist eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Die Strecke ist bis zu sieben Kilometer lang und dauert circa zwei Stunden.

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und Getränk.

Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos unter Tel. 07836 9393-0
oder per E-Mail an
info@sgs-schiltach.de



Jugendkapelle

Schiltach / Schenkenzell

Einladung zur öffentlichen Probe der Jugendkapelle am 17.10.2025

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir, die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell, laden euch herzlich zu einer öffentlichen Probe ein. Die Probe findet am Freitag, den 17. Oktober 2025, ab 18:00 Uhr in der Aula der Grundschule statt.

Euch erwartet neben musikalischen Klängen eine Vorstellung der Jugendkapelle sowie den dahinterstehenden Musikvereinen. Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz: Nach einer kurzen Instrumentenvorstellung dürft ihr natürlich alle Instrumente austesten und eure ersten Töne versuchen.

Es wird außerdem eine kleine Auswahl an Getränken auf Spendenbasis angeboten.

Wir freuen uns auf viele neugierige junge Musikerinnen und Musiker und hoffen auf eine hohe Beteiligung.



Jugendkapelle
Schiltach / Schenkenzell



17. OKTOBER

ÖFFENTLICHE

Wir machen Musik **PROBE**



ab 18 Uhr: Aula, Grundschule Schiltach

Probe der Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell
anschließend Infos zu den Vereinen & Aktivitäten
sowie die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren

Instrumentenvorstellung # Machmit # Haurein

Wir freuen uns auf Dich

Veranstalter: Jugendleitung Schiltach / Schenkenzell



Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Lesespaß für die ganze Familie!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen

ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 07 81/504 - 14 56
Fax 07 81/504 - 14 69
Mail anb.anzeigen@reiff.de

Private Kleinanzeigen können auch direkt auf unserer
Website www.anb-reiff.de aufgegeben werden

Anzeigenschluss für alle Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr.
* In Wochen mit Feiertagen gelten
geänderte Schlusszeiten.

Zustellprobleme

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice

Tel 07 81/504 - 55 66
Mail anb.leserservice@reiff.de

 reiff anb.



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr jeden Samstag von 13.00 – 16.00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Oktober	10. 17. 24. 31.	31.	24.	13. 27.	27.			

Amtlicher Teil

Brennholzangebot Gemeinde Schenkenzell

Die Gemeinde Schenkenzell bietet zwei Brennholzpolter direkt am Forstweg im Distrikt Erlenberg zum Kauf an:

Los 1)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Staufenbergweg
Menge: 8,0 Fm

Los 2)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Staufenbergweg
Menge: 5,0 Fm

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip.
Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Forstrevierleiter Philipp Schmieder wenden:
Tel. +49175 2239273
Philipp.Schmieder@Landkreis-Rottweil.de

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Sonntag, 19. Oktober 2025 findet um 18:30 Uhr im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal (2. OG), eine Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. Gegenstand der Sitzung ist die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl 2025. Anschließend gibt der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses das Wahlergebnis öffentlich bekannt.

Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses ist öffentlich.

Schenkenzell, 09. Oktober 2025
gez. Kaufmann
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Heimatgeschichte

Bilder wecken Erinnerungen „WEISCH NO?“

Erinnerungen sind wie kostbare Schätze.
In seinem nächsten Vortrag im Bürgerhaus wird sich Willy Schoch um dieses sicherlich interessante Thema annehmen.

Sein Motto: „Weisch no“?

Erinnerungen an das Dorfleben in Schenkenzell, seinen idyllischen Ecken, seinem Brauchtum und Tradition, Handwerk und Gastwirtschaften sowie einigen Persönlichkeiten.

All dies wird er untermalt mit Bildern wachrufen.

„Weisch no“, ist mehr noch als ein Satz, es ist eine Einladung Erinnerungen zu bewahren, um das kulturelle Erbe unserer Gemeinde lebendig zu halten.

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag am **Donnerstag, 9. Oktober 2025 um 15 Uhr im Bürgerhaus.**



„Herberg, Baadstuben und Metzigg“ – 1564
Der spätere Gasthof zur „Sonne“



Schenkenzell *im Kinzigtal*

Die Gemeinde Schenkenzell sucht zum 01. Februar 2026 eine/n

technische/n Mitarbeiter/in für den Bauhof (m/w/d)

Im Zuge des Renteneintritts eines langjährigen Kollegen möchten wir unser Team verstärken und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben:

- Überwachung und Steuerung der technischen Anlagen in der Wasserversorgung
- Arbeiten und Reparaturen an gemeindeeigenen Einrichtungen und Gebäuden
- Pflege und Wartung der Hochbehälter und Quellsamungen
- jährlich wiederkehrende Arbeiten z.B. für die Straßenumterhaltung
- Pflege der Grünflächen und sonstigen Anlagen sowie Winterdienst

Ihr Profil:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf wünschenswert Elektriker, Mechatroniker, Mechaniker oder vergleichbar.
- Ausgeprägtes mechanisches Verständnis, handwerkliches Geschick und problemlösungsorientiertes Denken
- Eine eigenständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- Flexibilität und Leistungsbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, einschl. Rufbereitschaften
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- ein Führerschein mindestens Klasse B

Wir bieten:

- eine gute leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 7
- ein sicherer und konjunkturunabhängiger Arbeitsplatz
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- die Möglichkeit zum Freizeitausgleich von Überstunden
- die Arbeit in einem motivierten Team mit Raum für Ideen und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit zum JobRad-Leasing

Möchten Sie Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns darauf Sie kennenzulernen. Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens **Freitag, 07. November 2025** an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell oder per Mail an bernd.heinzelmann@schenkenzell.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Haben Sie noch Fragen?

Melden Sie sich gerne bei Bauamtsleiterin Sina-Jana Mayer, Tel. 07836/939714, E-Mail sina-jana.mayer@schenkenzell.de oder Herrn Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Tel. 07836/939711, E-Mail bernd.heinzelmann@schenkenzell.de.

Fundsachen

Fundsachen im Fundbüro:

- Lezyne Luftpumpe
- weiße Plüschweste
- Rex-Sonnenbrille
- Honszex Schlüssel
- Radjacke
- Schlüsselbund mit Autoschlüssel
- 2 schwarze Sonnenbrillen
- ASAL-Schlüssel
- Brauner Geldbeutel
- Damenring
- Perlenanhänger
- FAAC-Handsender/Tor Fernbedienung
- Schachcomputer

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.



Aus den Kindergärten

Erntedank

Am 02.10.2025 haben die Kindergärten St. Luitgard und St. Ulrich gemeinsam Erntedank gefeiert.



Pastoralreferentin Frau Kerber erzählte die Schöpfungsgeschichte. Die Kinder durften dazu die Geschichte veranschaulichen und wachsen lassen. Sie ließen es Nacht und Tag werden, das Land und die Meere entstanden, die Bäume und Blumen wuchsen, Vögel, Wasser- und Landtiere und die Menschen besiedelten das Land.

Mit „Wir feiern heut‘ ein Fest“ und „Du hast uns deine Welt geschenkt“ wurde die Feier mit Instrumenten und gesanglich umrahmt. Bevor Frau Kerber den Segen spendete, durften die 4-5 jährigen zum Abschluss einen Erntetanz tanzen.

Im Anschluss ging es wieder zurück in die Gruppen. Dort haben die Kinder mit ihren Erzieher/innen die Feier beim gemütlichen Zusammensein, schön geschmücktem Tisch und leckeren Erntegaben wie Obst und Gemüse, das die Kinder von zu Hause mitgebracht haben, ausklingen lassen.



Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am Freitag 10.10.2025 findet um 19:30 Uhr die nächste Chorprobe des Gesangvereins Frohsinn mit dem Projektchor Surprise statt.



MGV »Liederkrantz«

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 13. Oktober 2025 um 17:30 Uhr im Hotel Waldblick.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 28.09.2025 15.00 Uhr
SC Kaltbrunn I – SG Hallwangen I
2:4

Nachdem enttäuschenden Remis in Klosterreichenbach ging es zu Hause weiter gegen die SG Hallwangen. Die aus den ersten fünf Partien, neun Punkte auf ihrem Konto hatte. Nach drei Unentschieden und zwei Niederlagen in den ersten fünf Partien wäre es an der Zeit den ersten Dreier der Saison einzufahren für die Blau-Weißen, allerdings hatte man vor der Partie mit großen Personalsorgen zu kämpfen. Die Anfangsphase des Spiels gehörte den Gästen aus Hallwangen, die sich immer wieder gute Offensivmöglichkeiten erspielte. In der 14. Spielminute waren es dann die Gäste, die ihre erste gute Möglichkeit zum 0:1 aus Kaltbrunner Sicht ausnutzen konnte. Nach dem frühen Gegentreffer für die Heimmannschaft, flachte die Partie dann insgesamt etwas ab und es gab viele Aktionen im Halbfeld zu sehen, für die an diesem Tag zahlreichen Zuschauer auf dem Kaltbrunner Sportgelände. In der 29. Spielminute war dann der Gastgeber zum ersten Mal am Zug. Ein gut getimter Ball in die Spitze vollendete Max Finkbeiner zum verdienten 1:1 Ausgleich. Leider hielt die Führung nur kurze Zeit an. In der 31. Spielminute war es wieder der Gast aus Hallwangen, der einen Standard viel zu einfach zur 1:2 Führung nutzen konnte. Eine wilde Phase des Spiels zeichnete sich ab. Nur eine Minute später glichen die Blau-Weißen in Person von Thomas Himmelsbach mit einer gelungenen Einzelaktion über die linke Seite zum 2:2 Zwischenstand aus. Dies war leider nicht der Schlusspunkt der ersten Hälfte. In der 39. Minute hatten die Gäste einen scharfen Eckball hereingebracht, den der gegnerische Angreifer viel zu einfach zur erneuten 3:2 Führung verwerten konnte. Mit dem bitteren Rückstand von 2:3 aus Kaltbrunner Sicht, ging es dann auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel kam man dann besser ins Spiel und man hatte auch Sicht der Heimmannschaft, die er-

sten zehn Minuten klare Feldvorteile. Konnte diese Phase aber nicht für den erneuten Ausgleich nutzen. So war es die 58. Spielminute als ein Hallwanger Angreifer sich über die rechte Seite durchrankte und flach ins lange Eck zur 2:4 Führung einschob. Der zwei Tore Rückstand war dann ein herber Dämpfer für die Kaltbrunner-Elf. Trotzdem versuchte man noch einmal zurückzukommen, schaffte es aber nicht aus aussichtsreichen Möglichkeiten nach vorne, einen weiteren Treffer für sich zu verzeichnen. So blieb es am Ende bei einer nicht ganz unverdienten 2:4 Heimmiederlage aus Kaltbrunner Sicht, weil man vor allem im Defensivverbund in Hälfte Eins, dem Gegner das Toreschießen viel zu einfach machte. Jetzt heißt es Mund abputzen und weitermachen, in dieser schwierigen Phase der noch jungen Saison.

Tore: Max Finkbeiner, Thomas Himmelsbach

Samstag, 04.10.2025

Spvgg Freudenstadt II : SC Kaltbrunn 1:4

Im Duell mit der Landesliga Reserve der Spielvereinigung Freudenstadt setzte sich der KSC am Sonntag mit 4:1 durch und feierte damit den ersten Saisonsieg. Nach einem schwierigen Start fand Blau/Weiß besser ins Spiel und dominierten besonders in der zweiten Halbzeit.

Die Anfangsphase gehörte jedoch den Gastgebern. Bereits in der 6. Minute brachte Markus Schmelzle Freudenstadt II mit 1:0 in Führung. In den ersten zehn Minuten hatte man Schwierigkeiten, sich zurechtzufinden, doch danach übernahmen man mehr und mehr das Kommando.

In der 28. Minute gelang Ibrahim Tunc der verdiente Ausgleich. Nach einer starken Hereingabe von Thomas Himmelsbach konnte Tunc den Ball aus sieben Metern im gegnerischen Tor unterbringen. Bis zur Halbzeit hatte Kaltbrunn weitere gute Chancen, doch Torhüter Neuchel bewies mehrfach seine Klasse und bewahrte Freudenstadt vor einem Rückstand.

Blau/Weiß startete gut in den zweiten Durchgang und übernahm das Spielgeschehen. In der 57. Minute erzielte Niklas Schoch die verdiente Führung für Kaltbrunn. Die Abwehr von Blau/Weiß stand nun stabil und ließ kaum noch gefährliche Angriffe der Freudenstädter zu.

In der 70. Minute sorgte Matteo Harter mit einem Kopfballtor nach einer präzisen Flanke von Michael Schoch für die Vorentscheidung. Die endgültige Entscheidung fiel in der 85. Minute: Nach einer weiteren Flanke von Ismail Nazari war Niklas Schoch erneut zur Stelle und erhöhte auf 4:1.

Dieser verdiente Auswärtssieg gibt dem SC Kaltbrunn Rückenwind für das bevorstehende Derby am kommenden Sonntag gegen den SV Alpirsbach.

Tore: Ibrahim Tunc, Matteo Harter und 2x Niklas Schoch

Vorschau

Kreisliga A1, 8.Spieltag

Sonntag, 12.10.25, 15.00 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Alpirsbach I

Am achten Spieltag ist Derbyzeit in Kaltbrunn angesagt. Nach dem ersten Dreier der Saison in Freudenstadt empfängt man am kommenden Wochenende die Klosterstädter aus Alpirsbach. Mit den Gästen empfängt man den Bezirksliga-Absteiger der vergangenen Saison. Die Alpirsbacher Mannschaft belegt aktuell, mit zwölf Punkten aus sieben Spielen, den vierten Tabellenplatz der Kreisliga A1. Schon in den vergangenen Jahren, war diese Partie etwas Besonderes für beide Seiten und sicherlich auch ein vom Niveau her sehr attraktives Spiel für die Zuschauer, mit Derbycharakter. Über zahlreiche Unterstützung für Blau-Weiß würde sich die aktive Mannschaft des SC Kaltbrunn 1967 e.V. sehr freuen!

Spielballspende zum Derby am Sonntag gegen Alpirsbach

Am kommenden Sonntag steht für unseren SC Kaltbrunn ein echtes Highlight auf dem Spielplan: das Derby gegen den SV Alpirsbach! Wir freuen uns sehr, dass der Spielball für dieses wichtige Heimspiel von Bernhard Faisst gespendet wird. Ein herzliches Dankeschön an Bernhard für diese großzügige Unterstützung! Spielballspenden sind für unseren Verein ein wertvoller Beitrag, der hilft, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. Jede Spende zeigt die Verbundenheit mit dem SC Kaltbrunn und stärkt den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Der SC Kaltbrunn bedankt sich herzlich und freut sich auf zahlreiche Unterstützung am Spielfeldrand. Auf ein spannendes und faires Derby!

Jugendabteilung

Rückblick

E-Jugend

SG Kaltbrunn - Zeller FV	13 : 11
FV Unterharmersbach - SG Kaltbrunn	7 : 12
SV Hausach - SG Kaltbrunn	9 : 9

SG Kaltbrunn 2 - Zeller FV 2	9 : 6
FV Unterharmersbach 2 - SG Kaltbrunn 2	12 : 9
SV Hausach 2 - SG Kaltbrunn 2	10 : 1

D-Jugend

SG Oberharmersbach 1 - Spvgg. Schiltach 1	4 : 4
Spvgg. Schiltach 1 - FC Fischerbach 1	0 : 3
SG Oberharmersbach 2 - Spvgg. Schiltach 2	4 : 5

C-Jugend

SG Harmersbachtal 2 - SG Schiltach	6 : 4
------------------------------------	-------

Leider konnte man auch bei der Zweitvertretung der SG Harmersbachtal nichts Zählbares mit nach Hause nehmen. Gegen eine offensichtlich verstärkte 2. Mannschaft der SGH lag man bereits zur Halbzeit mit 4:0 zurück. Nach der Pause hat man sich viel vorgenommen, fing sich jedoch wieder 2 schnelle Gegentore. Es stand somit 6:0 und die Messe schien gelesen. Hervorzuheben ist jedoch die Moral der Truppe der SG Schiltach. Nach kleineren Umstellungen gelang es viel besser ins Spiel nach Vorne zu kommen und man konnte in den letzten 20 Minuten Tor um Tor erzielen. Leider gelang dies nur 4-mal und so blieb am Ende das ernüchternde Ergebnis von 6:4 stehen. Hervorzuheben gilt der lupenreine Hattrick von Mika Armbruster, der seine offensiven Qualitäten damit zur Schau stellte. Es bleibt jedoch festzuhalten, dass man viel zu einfach Tore kassiert und so wird es schwierig Punkte zu holen, selbst wenn man 4 eigene Treffer erzielt.

Tore: Tim Luca Harter, Mika Armbruster (3)

B-Jugend

SG Kaltbrunn - SG Hofstetten	1 : 5
------------------------------	-------

Tor: Philipp Reutter

A-Jugend

SG Lenzkirch - SG Tennenbronn/Schiltach	2 : 7
---	-------

Torschützen: Ben Grauel (4), Lauri Hübner, Noah Stoll, Julian Schweizer

Vorschau

E-Jugend

Samstag, 11.10.25 / Bezirksspieltag in Mühlenbach

Begegnungen:

SG Kaltbrunn - DJK Welschensteinach
SG Kaltbrunn - SV Mühlenbach
FC Kirnbach - SG Kaltbrunn

Freitag, 10.10.25 / Bezirksspieltag in Oberharmersbach

Begegnungen:

SG Kaltbrunn 2 - Zeller FV 2
SG Schweighausen - SG Kaltbrunn 2
SV Oberharmersbach - SG Kaltbrunn 2

D-Jugend

Samstag, 11.10.2025 / Anstoß 12:00 Uhr in Hornberg
VfR Hornberg 1 - Spvgg. Schiltach 1

Donnerstag, 09.10.2025 / Anstoß 17:30 Uhr in Hornberg
VfR Hornberg 2 - Spvgg. Schiltach 2

Freitag, 10.10.2025 / Anstoß 17:30 Uhr in Fischerbach
Spvgg. Schiltach 3 - FC Fischerbach 3

A-Jugend

Freitag, 10.10.2025 / Anstoß 19:00 Uhr in Tennenbronn
SG Tennenbronn/Schiltach - SG Triberg

AH-Abteilung

SC Kaltbrunn beim AH-Turnier in Fischerbach

Am vergangenen Samstag nahm der SC Kaltbrunn am traditionellen AH-Kleinfeldturnier, dem sogenannten Oktoberfestturnier, in Fischerbach teil. Bei einem stark besetzten Teilnehmerfeld mit 18 Mannschaften wurde in vier Gruppen um den Einzug ins Viertelfinale gespielt. Pünktlich zum Turnierbeginn setzte Dauerregen mit Wind und Böen ein, doch davon ließ sich unser Team nicht beirren. In Gruppe 4 zeigte der SC Kaltbrunn starke Leistungen und sicherte sich mit einem 1:0 gegen den SV Oberharmersbach, einem 2:1 gegen den SV Hausach und einem 1:1 gegen den SC Durbachtal verdient den Gruppensieg. Im Viertelfinale traf man auf den SV Haslach und musste sich dort knapp und unglücklich mit 0:1 geschlagen geben. Nach dem sportlichen Teil wurde dann zünftig gefeiert: Die Kaltbrunner Akteure schlüpfen in die Lederhosen und genossen im großen, vollbesetzten Festzelt bei toller Livemusik einen stimmungsvollen Ausklang des Turniertages.

Für den SC Kaltbrunn waren im Einsatz: David Armbruster, Michael Harter (3 Tore), Nelson Mira (1 Tor), Stefan Mänte, Dominik Bartsch, Wendelin Dieterle, Marcel Schoch, Lars Angenendt, Jörg Müller und Niklas Müller.

Der SC Kaltbrunn blickt auf ein gelungenes Turnier mit starker Teamleistung und großem Zusammenhalt zurück – ganz im Sinne der AH-Tradition.



Mixrunde bereits auf neuem Tennisplatz ausgetragen

Im September fand traditionell die gemischte Runde der Damen und Herren statt. Dabei treten jeweils drei Damen und drei Herren in den Einzeln gegeneinander an, bevor anschließend drei gemischte Doppel gespielt werden.

Da eine Mannschaft schon vor Rundenbeginn zurückgezogen hatte, gab es in diesem Jahr nur drei Begegnungen. Die Aufstellung innerhalb der eigenen Mannschaft war teilweise knapp besetzt und die Planung der Spiele entsprechend herausfordernd. Schlussendlich konnten jedoch alle Partien durchgeführt werden.

Zwei Spiele gingen mit klarem Ergebnis an die Gegner, doch das letzte Rundenspiel auf heimischem Boden wurde gewonnen – und damit ein verdienter dritter Tabellenplatz gesichert.

Gefeiert wurde anschließend bis in die Morgenstunden im alten Clubheim. Schon diese Woche geht es weiter mit den Arbeiten im und rund ums Clubhaus.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Mitgliedern nun nicht nur moderne, sondern auch nachhaltige Spielmöglichkeiten bieten können“, so der Vorstand. „Mit der anstehenden Clubhaussanierung machen wir den TC Schenkenzell fit für die Zukunft.“

Unser alljährliches Binokel Turnier geht in eine neue Runde!

Wann? Freitag, 07.11.25 um 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Schenkenzell

Anmeldung bei unserer Gastgeberin Gabi Kaufmann!



BINOKELTURNIER 2025

gesellig & im Dorf berühmt

Wann? Freitag, 07.11.2024 um 19 Uhr

Wo? Bürgerhaus Schenkenzell

Anmeldung bei Gabi Kaufmann ist erwünscht, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Tel. 07836/8529

oder per WhatsApp unter 0162 9684634



Auf einen "reizvollen" Abend freut sich der TC Schenkenzell



Tennisclub Schenkenzell

Spende für unser Leuchtturmprojekt

Wir sanieren unsere Tennisanlage

In den nächsten 1,5 Jahren werden wir unsere 40-jährige Tennisanlage sanieren. Durch den modernen Belag werden wir ein einzigartiges Konzept in der Region verwirklichen.



ganztägig
Bespelbar



Rollstuhl-
tennis



Inklusive
Spiele



ca. 40%
Wassereinsparung

Trotz Förderung über den Badischen Sportbund, LEADER und die Gemeinde Schenkenzell braucht es eine große Summe an Eigenmitteln. Selbstverständlich werden wir, soweit möglich, viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Und dennoch sind wir auf weitere finanzielle Mittel angewiesen.

Vereine leben von Spenden und Gönnern. Und deshalb wenden wir uns an SIE!

Wenn Sie uns mit einer **Geld- oder Sachspende** unterstützen möchten, freuen wir uns sehr darüber. Unsere Bankverbindungen lauten:



Sparkasse Wolfach
IBAN: DE33 6645 2776 0000 0274 00
BIC: SOLADE33WOF



Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
IBAN: DE91 6649 2700 0033 2900 04
BIC: GENODE61K2T

Auf Wunsch Bestätigung über Geldzuwendung im Sinne des §10b des EStG möglich, damit Sie die Spende gegenüber dem Finanzamt geltend machen können.

PS: Wussten Sie, dass Sie bis zu 300 Euro pro Jahr sogar ohne Spendenquittung beim Finanzamt steuerlich geltend machen können?

 vorstand@tc-schenkenzell.club

 www.tc-schenkenzell.club

 [tc_schenkenzell](https://www.instagram.com/tc_schenkenzell)

Sanierungsarbeiten am Clubhaus gehen voran

In den letzten Wochen ging es mit großen Schritten voran: Auch unser Clubhaus wird modernisiert und erhält einen barrierefreien Zugang. Bereits zahlreiche freiwillige Helferstunden wurden geleistet – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen! Die Fenster bekommen einen neuen Anstrich, und das komplette Clubhaus inklusive Holzdecke wird neu gestrichen. In den nächsten Wochen bekommt das Clubhaus dann auch einen neuen Bodenbelag. Wir sind weiterhin auf jede helfende Hand angewiesen. Die Arbeitszeiten werden in den internen WhatsApp-Gruppen geteilt.





Festwochenende auf dem Roßberg war gut besucht



Los ging's am Freitagabend mit dem historischen Vortrag von Willy Schoch um 18.00 Uhr auf der Bühne des Roßberghofes. Nachdem Bürgermeister Bernd Heinzelmann und Hausherr Gerold Wein die knapp 100 Besucher begrüßt hatten, startete Willy Schoch an dem schönen Spätsommerabend seinen Rückblick auf die Geschichte des Roßbergs. In seinem kurzweiligen und informativen Vortrag ging er nicht nur auf die Geschichte des Roßbergs, sondern auch auf die vielen Personen ein, die einen Bezug zu diesem besonderen Ort hatten. Anschließend informierte Ortsvorsteher Stefan Maier noch zur Geschichte der renovierten Roßbergkapelle.



Der anschließende Umtrunk mit kleinem Imbiss lud noch zum Verweilen ein. Die von Familie Wein initiierte Ausstellung zur Geschichte des Hofes und des Roßbergs konnte dabei ebenfalls noch in Augenschein genommen werden.

Beim Hauptfest am Sonntag konnte man dann doch noch auf einen gnädigen Wettergott hoffen. Waren die Prognosen doch anfangs äußerst schlecht, mauserte sich das Fest mit zahlreichen Besuchern so langsam bis in den frühen Nachmittag, ehe dann doch noch der Regen einsetzte.

Trotzdem wurde das reichhaltige Angebot an Speis und Trank sowie die Hofführungen, die Führung durch den Friedwald sowie der Infostand zum Friedwald sehr gut angenommen. Auf der Bühne des Hofes war nach wie vor die Ausstellung zur Geschichte zu sehen.

Viele Radfahrer und Wanderer nutzten das anfangs trockene Wetter, um eben nicht mit dem Auto auf den Roßberg zu kommen.

Abgerundet wurde der Tag von der um 16.00 Uhr stattfindenden Andacht in der Roßbergkapelle. Ortsvorsteher und Vereinsgründungsmitglied Stefan Maier begrüßte die Besucher in der Kapelle und dankte Diakon Oswald Armbruster für die Durchführung und Annerose Schmieder für die wunderbare musikalische Begleitung. Die kurzweilige Andacht in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kapelle rundete das Fest zum 750-jährigen Jubiläum des Roßbergs auf besondere Art und Weise ab.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern für ihr tolles Engagement, ohne diese wäre ein Fest in dieser Größe nicht durchführbar gewesen.

Altersjubilare von Schenkenzell

10. Oktober Heidemarie Hug, geb. Bühler
70 Jahre

14. Oktober Andreas Bernhard Müller
70 Jahre



Wir gratulieren!

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

*Ende des
redaktionellen Teils*



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
September
2026

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

Dein Praktikum bei **KRATZER**

PROBIERS AUS! DEIN SCHÜLERPRAKTIKUM BEI KRATZER.



Dauer: 1 Woche

Bewerbung an:
ausbildung@kratzer.de

Für die Berufe

- **Industriemechaniker** m/w/d
- **Zerspanungsmechaniker** m/w/d
- **Elektroniker für Betriebstechnik** m/w/d
- **Mechatroniker** m/w/d
- **Fachkraft für Lagerlogistik** m/w/d

Auch in
den Ferien
möglich.

Hier ganz einfach
online bewerben!



Deine Ausbildung bei

KRATZER

Infos vorab

AZUBI
TOUR
azubitour.kratzer.de



WO KARRIEREN BEGINNEN.

Deine Ausbildung bei Kratzer.

Wir bieten dir:

- Top Ausbildung mit jungen Ausbildern
 - Sehr familiäre Atmosphäre
 - Neue Lehrwerkstatt
 - Fahrgeldzuschuss / Job-Ticket
 - Azubigehalt: 1.250 - 1.500 €
 - Eigenes iPad
 - Sehr hohe Übernahmequote
 - Gewinnbeteiligung
 - Eine Vielzahl an Weiterbildungs-
möglichkeiten
- Und vieles mehr...

Für 2026 bieten wir freie
Ausbildungsplätze als:

- **ZERSPANUNGSMECHANIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** (m/w/d)
- **MECHATRONIKER** (m/w/d)
- **INDUSTRIEKAUFMANN** (m/w/d)
- **FACHINFORMATIKER** Fachrichtung
Systemintegration (m/w/d)

Hier ganz einfach
online bewerben!



Kratzer GmbH & Co. KG | Im Drachenacker 15 | 77656 Offenburg | ausbildung@kratzer.de | www.kratzer.de/ausbildung.html



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

WIR STÄRKEN INDIVIDUALITÄT

DEINE CARITAS IM KINZIGTAL

Eine Ausbildung zur/zum (m/w/d)

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Pflegehelferin/Pflegehelfer
- Fachkraft für Hauswirtschaft
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Studium Sozialwirtschaft

www.caritas-kinzigtal.de

Jetzt informieren und bewerben!

FSJ / BUFDI
im Bereich
Pflege oder
Haustechnik



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

START UP LIFE
BOCK DRAUF
AUSBILDUNG STUDIUM
#ZukunftNOW!
JOIN OUR FAMILY
PASSION
NICE

Jetzt bewerben!www.arburg.com/info/ausbildung**WIR SIND DA.**

Durchstarten. Loslegen. Wenn Du was aus Deinem Leben machen willst: Bei uns ist alles möglich. Bring Dich ein. Von Anfang an. Wie schon über 2.400 engagierte Jugendliche vor Dir. Und mach Karriere. Bei einem weltweit führenden Maschinenhersteller in der Kunststoffverarbeitung. Exzellente Berufsperspektiven und ein modernes, zertifiziertes Ausbildungssystem erwarten Dich. Mehr unter www.ausbildung.arburg.com

ARBURG

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak



MIT UNS LIEGST DU GENAU RICHTIG!

AUSZUBILDENDEN/E M/W/D INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

WIR
SIND

ein Komplettanbieter für Bettwaren:
Decken, Kissen, Matratzen und
Boxspringbetten
Produzent von Decken und Kissen in
Friesenheim-Oberschopfheim
Mitglied der global agierenden EuroComfort
Group

DU
BIST

Schulabgänger mit mind. einem guten Abschluss
der mittleren Reife, gerne Berufskolleg
oder Quereinsteiger, z.B. aus anderen
Ausbildungsberufen
engagiert, motiviert und Neuem gegenüber
aufgeschlossen

WIR
BIETEN

eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
modern ausgestattete Arbeitsplätze
Weihnachts- und Urlaubsgeld, 30 Tage Urlaub,
37-Stundenwoche, Gleitzeit
Zuschuss zur betrieblichen Altersversorgung und
vermögenswirksamen Leistungen

DU
WILLST

eine erfolgreiche Ausbildung
absolvieren
Spaß an der Arbeit in einem
erfolgreichen
Team haben



Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit
tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen per Mail an
bewerbung@badenia-bettcomfort.de

Badenia Bettcomfort GmbH & Co. KG,
Niederschopfheimer Str. 1, 77948 Friesenheim

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak


HOBART

WIR SIND WAHNSINNIC STOLZ...

**PERFEKTE
PERSPEKTIVEN**

Entdecke hier unsere
Ausbildungsberufe

...AUF UNSEREN NACHWUCHS

Wir sind einer der weltweit führenden Hersteller gewerblicher Spültechnik und liefern jeden Tag Höchstleistungen mit unserem engagierten Team. Erlebe kollegiales Miteinander und viele Vorteile eines modernen und sicheren Arbeitsplatzes. Wir tragen Verantwortung und engagieren uns für unsere Mitarbeiter/innen, unsere Gemeinschaft und die Umwelt.

WIR SIND VON HIER!

#SPÜLENDEINFACH

Auszubildende von HOBART lernen mit Kopf, Herz und Hand. Als Mitglieder ihrer Teams sind sie mit Leidenschaft in die täglichen Arbeitsabläufe integriert, tragen Verantwortung und bringen ihre wertvollen Ideen in das Unternehmen ein. Und sie freuen sich auf neue Kolleginnen und Kollegen – jederzeit!

WhatsApp: +49 151 42256830

HOBART GmbH | Robert-Bosch-Straße 17 | 77656 Offenburg

Kontakt: Petra Nagel | Telefon +49 781 600 2323 | petra.nagel@hobart.de



AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak



WeberHaus
DIE ZUKUNFT LEBEN

Starte jetzt deine **Ausbildung!**
weberhaus.de/azubi

HAUSSACHE
GLÜCKLICH!




FOBOHA[®]
A business of BARNES

**KICKSTART KARRIERE!
WIR BILDEN DICH AUS!**

Werkzeugmechaniker/in (m/w/d)
Fachrichtung Formentechnik

Kunststoff- und Kautschuktechnologe /-technologin (m/w/d)
Formteile

Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Fachlagerist (m/w/d)



Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt über unser Online-Portal:
www.foboha.com/de/karriere

FOBOHA [Germany] GmbH
Im Mühlegrün 8 | D-77716 Haslach
www.foboha.com

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsak

tesa
Werk Offenburg

**TECHNIK IST
VOLL DEIN DING?**

Das tesa Werk Offenburg bietet super Optionen,
um erfolgreich ins Berufsleben zu starten:
Schülerpraktikum, Ausbildung oder duales Studium –
Jetzt bewerben!

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!



Foto: shutterstock.com/jirsaak

Und wann kommst
DU zu uns?

Wir bilden aus:

- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement
- Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)
- Jugend- und Heimerzieher/in (m/w/d)
- Duales Studium Sozialwirtschaft
(DHBW Villingen-Schwenningen)
- Duales Studium Soziale Arbeit
(DHBW Villingen-Schwenningen)
- Duales Studium BWL für
Non-Profit-Organisationen
(DHBW Stuttgart)

bewerbungen@reha-offenburg.de



Reha
OFFENBURG

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG
PSYCHISCH KRANKER mbH – gemeinnützig

Gesellschaft zur Förderung psychisch Kranker mbH – gemeinnützig
Seestraße 10 • 77652 Offenburg • Tel: 0781-92 45 71 0

FSJ?
Bei uns!



Ausbildungsstellen 2026 Ein guter Start ins Berufsleben

Die Gemeinde Friesenheim bietet interessierten und engagierten Nachwuchskräften ab dem 01. September 2026 vielfältige Möglichkeiten für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung für folgende Ausbildungs- und Praktikumsstellen:

- **Einführungspraktikum für den Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) Public Management (m/w/d)**
Zeitraum: 01.09.2026 – 28.02.2027
Die Bewerbung erfolgt direkt und ausschließlich online über die Hochschule Kehl (www.hs-kehl.de). Geben Sie dort die Gemeinde Friesenheim als Ihre Wunschausbildungsstelle an.
- **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
Fachrichtung: Landes- und Kommunalverwaltung
- **Ausbildung zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Umwelttechnologen für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d)**
- **Praktikum im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (m/w/d)**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 07.11.2025**.

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter www.friesenheim.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Siber, Personalamt, Tel. 07821/6337-220, gerne zur Verfügung.



Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

In Offenburg und Oberkirch bilden wir aus:

- Heilerziehungspfleger*in (HEP)
- Heilerziehungsassistent*in (HEA)
- Pflegefachmann/-fachfrau
- Altenpflegehelfer*in
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
(Start jederzeit möglich)



KONTAKT: Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

Ramona Siegel • M 0173 26 35 833 • talent@lebenshilfe-offenburg.de
BEWIRB DICH HIER: www.lebenshilfe-offenburg.de/karriere/ausbildung

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsak

**WIR BILDEN AUS
SEPTEMBER 2026**



- >> Einzelhandelskaufmann (m/w/d)
- >> Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w/d)
- >> Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

**Du bist interessiert?
Dann melde Dich bei uns!**
Bewerbung an:

Oehler Maschinen Fahrzeugbau GmbH
Frau Yvonne Oehler
Windschläger Str. 105-107
77652 Offenburg-Windschlag
Tel: 0781 / 91 39 - 0
E-Mail: personal@oehlermaschinen.de
Web: www.oehlermaschinen.de

Interessiert?
Wir freuen uns über neue
Mitglieder im Oehler
Team!



**J. Schneider
Elektrotechnik**

**DIESES SCHULJAHR
WIRD NOCH BESSER!**

**SETZ NOCH
EINEN DRAUF!**

Erfolgreich ins neue Schuljahr
starten und im **HERBST 2026**
mit einer Ausbildung oder
einem Studium durchstarten.

**DIREKT BEWERBEN ODER
PRAKTIKUM MACHEN!**

- Elektroniker für Maschinen- und Antriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Industrieelektriker Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekauffrau/-mann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik (m/w/d)
- StudiumPLUS Elektrotechnik / Informationstechnik (m/w/d)



Weitere Informationen:
www.j-schneider.de
Deine Bewerbung an:
karriere@j-schneider.de

TERMIN VORMERKEN!

BEWERBERTAGE
17. & 18. Oktober 2025

GEIGER
RAUMKONZEPTE

NOCH EIN
PRAKTIKUM
VORAB?

Holz. Voll mein Ding.



**/// LERNE
SCHREINER!**

Bewirb dich einfach per Mail
und sende deine Unterlagen an:
bewerbung@geiger-raumkonzepte.de

Geiger GmbH & Co. KG · Hauptstraße 28 · 77709 Wolfach
www.geiger-raumkonzepte.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE

– Wir sind Deine Zukunft!

Foto: shutterstock.com/jirsaak

TGO Die
Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Jetzt einsteigen!



D-Ticket JugendBW

genau deins.

39,42 € im Monat



Mit dem D-Ticket JugendBW für nur 39,42 € im Monat im gesamten Nahverkehr mit Bus und Bahn bundesweit mobil sein! Und wer möchte bekommt seine Fahrkarte bequem per App auf sein Smartphone. Informiere dich jetzt unter: www.ortenaulinie.de/jugendbw

TGO-Tarifverbund Ortenau - Hauptstr. 66 - 77652 Offenburg - abo@ortenaulinie.de

REIN INS BERUFSLEBEN
ab 01.09.2026

**Starte deine Karriere
bei moser mit einer
AUSBILDUNG ZUM
SCHREINER** (m/w/d)

moser

Neugierig? QR-Code scannen und
alle Infos auf einen Blick entdecken

Telefon: 07832/9181-0
E-Mail: zukunftgestalten@moser.gmbh
moser GmbH | 77716 Haslach | www.moser.gmbh



**NOCH
UNSICHER?**
Komm gerne
zum Praktikum
vorbeil!



HIER KANNST DU MAL
**SO RICHTIG
AUFDREHEN!**

HOLZERNT | WALDPFLEGE |
PFLANZUNG | FORSTTECHNIK |
NATURSCHUTZ

**DIE ETWAS ANDERE AUSBILDUNG
FORSTWIRT/FORSTWIRTIN
(m/w/d) BEWIRB DICH JETZT!**



www.forstbw.de

**Forst
BW**

Ihr kompetenter Partner in Sachen
Immobilienvermittlung und Immobilienbewertung



Unsere aktuellen
Immobilienangebote
finden Sie auch auf
www.voba-msw.de



Erfolg durch
Vertrauen.



Corinna Griesbaum

Betriebswirtin (VWA)
Bankfachwirtin (SBW)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07832 9166-1432
corinna.griesbaum@voba-msw.de



Mara Fehrenbach

Immobilienkauffrau (IHK)

VR-Immobilienvermittlung
Tel. 07722 864-1581
mara.fehrenbach@voba-msw.de



Immobilien

**Seriöse, kompetente
und schnelle Abwicklung**

KARL KNÖPFLE IMMOBILIEN
72175 Dornhan

07455-91111

www.knoepfleimmobilien.de knoepfleimmo@t-online.de

Für vorgemerkte
Kaufinteressenten
suchen wir dringend:

- > Wohnhäuser
- > Eigentumswgh.
- > Bauernhäuser
- > Baugrundstücke
- > Aussiedlerhöfe
- > Gewerbeobjekte



**BLUMEN
LÄNGLE**

www.blumen-laengle.de
Tel: (07403) 92914-0
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr
Sa: 9:00-17:00 Uhr



Herbstblüher – Farbe, die bleibt!

Wenn die Sommerblumen verblühen,
sorgen Calluna, Heuchera, Silberblatt &
Stiefmütterchen für leuchtende Akzente
im Garten und auf dem Balkon.



Gastronomie

Immobilien-Teilverkauf

**Schnell an Kapital kommen -
ohne Ihr Zuhause zu verkaufen!**

Sie besitzen eine Immobilie? Dann nutzen Sie sie für mehr
finanzielle Freiheit! Ob für Ihre Familie, eine Renovierung oder
einfach mehr Liquidität – mit einem Immobilien-Teilverkauf
sichern Sie sich Kapital, ohne ausziehen zu müssen!

- **Komplettverkauf statt Teilverkauf? Wir zeigen
Ihnen beide Wege – klar und verständlich**
- **Keine Schulden oder Kredite**
- **Sofort Kapital auf dem Konto!**
- **Eigentum & Wohnrecht bleiben erhalten!**

**Warten Sie nicht - nutzen Sie ihre Immobilie JETZT
für mehr finanzielle Freiheit! Sofort anrufen:
0781-99072980; Mail: a.huberimmobilie@gmx.de**



Liebe Gäste,

**wir machen eine
größere Pause**

– es stehen Sanierungsarbeiten
am Haus an.

Unser Betrieb bleibt daher vom 13. Oktober bis einschließlich
21. November 2025 geschlossen. Ab Samstag, den 22. November 2025,
sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihre Familie Schmider

Montag und Dienstag Ruhetag
Matthias Schmider • Martinshof 46 • 77773 Schenkenzell
www.gasthof-martinshof.de

Wir wünschen ein schönes Wochenende!





Veranstaltungen

Tipps

1975 - 2025. Wir feiern Jubiläum.

Kunststofftechnik **Buzzi**

Tag der offenen Tür

am Samstag
11. Oktober 2025
11:00 - 17:00 Uhr

Betriebsbesichtigungen

Hand-Spritzgussmaschine

Fräse deine personalisierte Seife

Musik- und Videostation
mit SoundWERK Productions

Riesen-Bauklötze

Überlasteintest-Challenge

Essensverkauf Metzgerei Decker
Currywurst, Grillwurst, Pommes &
Chili sin Carne (Vegan)

Den Erlös des Getränkeverkaufs
spenden wir an die Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Vor Heubach 4, Schiltach
www.buzzi.de

Kunststofftechnik **Buzzi**

1975 - 2025. Wir feiern Jubiläum.

Anlässlich unseres Tags der offenen Tür am 11. Oktober
laden wir alle Kinder bis 12 Jahre ein,
an unserem **Malwettbewerb** teilzunehmen.

Entweder ihr bringt euer gemaltes Kunstwerk schon mit,
oder ihr könnt euer Bild bei uns in der Kreativ-Ecke gestalten.

Thema: „Male unser Firmengebäude so kreativ wie möglich!“

1. Preis: 2 Tagestickets für den **EUROPA PARK** + dein Bild wird dieses Jahr unsere Weihnachtskarte.
2. Preis: 1 Big Pack - min. 50 Klick-Sticks
3. Preis: 1 Small Pack - min. 50 Klick-Sticks

Teilnahmebedingungen:

Alle Kinder bis einschließlich 12 Jahre.
Name, Alter & Kontaktdaten auf Rückseite des Bildes schreiben.
Abgabe der Bilder oder bei uns Vorort malen am 11. Oktober 2025
zwischen 11:00 und 17:00 Uhr bei unserem Tag der offenen Tür.
Die Auslosung findet in der darauffolgenden Woche statt.
Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos.
Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf viele kreative Kunstwerke und euren Besuch!

**BAUERN-
MARKT
SCHILTACH**

19. OKTOBER 2025

VON 11 - 17 UHR IN SCHILTACH
mit verkaufsoffenem
Sonntag von 12 - 17 Uhr

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD
www.schiltach.de

FREUNDLICH
BEDIENT IN
SCHILTACH
Gewerbe u. Verkehrsverein

reiff anb.

Wir wünschen
Ihnen ein
**schönes
Wochenende!**

Bild: Clier-Free-Vector-Images/ Pixabay.com





Stellenmarkt ...

Evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach

Alpirsbach • Ehlenbogen • Reutin • Röttenbach



Wir suchen zum ab sofort (m/w/d)

Erzieherin (m/w/d) für unseren 3-gruppigen ev. Kindergarten „Arche am Kloster“ in Teilzeit 7,8 Std./Woche, zeitlich befristet im Rahmen einer Stellenreduzierung

Wir bieten Ihnen:

- Befristete Anstellung bis September 2026
- Moderne Kommunikation mit den Eltern per Kita-Plus-App
- Vergütung und Urlaub nach Tvöd (SUE) mit den im öffentlichen Dienst üblichen (Sozial-)Leistungen wie vermögenswirksamen Leistungen, betrieblicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung
- Zusätzliche dienstfreie Tage an Gründonnerstag, Heilig Abend (24.12.), Silvester (31.12.)
- Bikeleasing-Service

Das wünschen wir uns:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Freude an der Zusammenarbeit und dem Austausch mit dem Team, dem Träger, der Kirchengemeinde und den kommunalen Ansprechpartnern
- Verantwortungsbewusstsein und eine gelebte Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, sowie dem Elternbeirat
- Die Mitgliedschaft in einer ACK-Kirche
- Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei entsprechender Eignung begrüßt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 24.10.2025 per E-Mail: Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de, oder schriftlich an: Evang. Kirchengemeinde Alpirsbach, Klosterplatz 2/1, 72275 Alpirsbach

Informationsträger Nr. 1



reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

ANZEIGEN-TARIF

Mustergrößen für gewerbliche Anzeigen

Nachrichtenblatt Schiltach		2-spaltig/ 100 mm hoch
2-spaltig/ 20 mm hoch	16,40 €	82,- €
2-spaltig/ 30 mm hoch	24,60 €	
2-spaltig/ 40 mm hoch	32,80 €	
2-spaltig/ 50 mm hoch	41,- €	Anzeigenbreite minimal 44 mm (1-spaltig), maximal 188 mm (4-spaltig) Anzeigenhöhe minimal 20 mm, maximal 270 mm
		2-spaltig/ 60 mm hoch
		49,20 €
1-spaltig/ 35 mm hoch	14,35 €	3-spaltig/ 35 mm hoch
		43,05 €

Nettopreise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer bei einem mm-Preis von **0,41 €**.
Anzeigenbeispiele 1-, 2- und 3-spaltig. Farbzuschlag: 35 %.

Ihr Ansprechpartner: ANB Reiff Verlagsgesellschaft



Stellenmarkt ...



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie mit rund 50 Mitarbeitern und fertigen Präzisionsdrehteile nach Zeichnung.

Verstärkung gesucht!

Mitarbeiter Vertrieb (m/w/d)

- Kundenbetreuung vorwiegend im Innendienst
- Unterstützung bei der Kundengewinnung
- Angebotserstellung und Nachverfolgung
- Erfassung und Bearbeitung von Aufträgen
- Erstellung von Fertigungspapieren
- Pflege der Kundendaten
- Unterstützung der Geschäftsleitung im Tagesgeschäft
- Enge Zusammenarbeit mit Produktions-, QS- und Logistikabteilung

Mitarbeiter Endkontrolle (m/w/d)

- 100%ige- Kontrolle unserer Teile
- leichte mechanische Bearbeitung
- Dokumentation der Kontrolle & Verpackung



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de



Kontakt: Anja Blum | Tel. 07831/9692103 | bewerbung@fhb-gutach.de



MÖBELSTUDIO DIRK ARMBRUSTER E.K.



Wir suchen Dich!

Monteur / Schreiner (m/w/d)

- KÜCHEN- & MÖBELMONTAGE
- FAMILIENUNTERNEHMEN
- ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG
- URLAUBS- & WEIHNACHTSGELD
- JOBBIKE

Jetzt bewerben!

Komm vorbei,
ruf uns an
oder schreib uns
eine Mail

WOLFTALSTR. 18 - 77709 OBERWOLFACH - 07834 869690
INFO@ARMBRUSTER-MOEBELSTUDIO.DE



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Buntes Laub und neuer Wein: Den »goldenen« Herbst in der Region erleben



UND WELCHES »STÜRMISCHE« ANGEBOT HABEN SIE FÜR IHREN KUNDEN?



Stellenmarkt ...



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
 für den Hort und die Vorschulgruppe

Gemeinde
Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Hausmeister/-in (m/w/d) /
Bauhofmitarbeiter/-in (m/w/d)

Gemeinde
Oberwolfach

Weitere Informationen unter
www.oberwolfach.de



MITTELBADISCHE PRESSE
Acher-Rench-Zeitung

Mein Name ist Patric König, ich bin seit 2023 Leiter der Lokalredaktion Oberkirch und Achern. Tag für Tag bringen wir unseren Lesern mit unserer Arbeit ein Stück Heimat nach Hause. Guter Lokaljournalismus bedeutet für uns, genau hinzuschauen und dabei die Menschen der Region in all ihren Facetten sowie die Dinge, die sie bewegen, nicht aus dem Blick zu verlieren. Zuhören, nachhaken und das Geschehen vor Ort kritisch und kreativ auf den Punkt zu bringen – dafür steht unser Team. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

LOKALREDAKTEUR OBERKIRCH/ACHERN M | W | D

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht unsere Lokalredaktion in Oberkirch/Achern. Für unser engagiertes Team suchen wir Sie als Verstärkung.

WIR BIETEN IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung mit entsprechenden Rahmenbedingungen
- E-Bike-Leasing

IHRE AUFGABEN

Wollen Sie in einem motivierten Team unsere Zeitung weiterentwickeln und die Umsetzung unserer Crossmedia-Strategie gestalten?

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk erfolgreich gelernt
- Sie haben eine ausgesprochen cross-mediale Denk- und Arbeitsweise

- Sie haben ein Gespür für lokale Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch Verantwortung zu übernehmen
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
 Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !

illoyal, abtrün- nig		Heiligen- bild der Ost- kirche	Klöppel- arbeit		wider		Mensch zwischen 20 und 29 Jahren		Fäl- schung		bayr. Künstler- familie (18. Jh.)	Hüter einer Schaf- herde		Spaß	Erdzeit- alter	verlang- samte TV-Dar- stellung		feiner Unter- schied
Japan in der Landes- sprache							Putz- tuch											
eiskalt			belegte Brot- scheibe		Auf- gaben- stellung									Regie- rungs- beamter (engl.)		Abk.: im Umbau		
							Räuber- volk in der Bibel				kurze Sport- hose		Vorname der Garbo					
zer- brochen									mittel- alterliche Steuer		sprach- los					Tiefen- gestein		
					risiko- reich		weib- liches Wild- schwein						frech, zänkisch		franzö- sisches Adels- prädikat			
Billard- stock	Nord- euro- päerin	Lebens- unfähig- keit		franz. Schrift- steller, † 1986						Amts- bezirk eines Bischofs		ein- faches Lokal						
Papier falten							amerik. Groß- raum- flugzeug		fein zerklei- nerte Speise					Rufname des Sängers Cocker				Lebens- rettungs- verein (Abk.)
				ein Stück Obst		Eigen- tümer									Groß- stadt in Indien		Päda- gogin	
harz- loser Nadel- baum				Haupt- stadt der Algarve				kath. Theo- loge, † 1847				erste Sängerin		briti- scher Gesetz- entwurf				
unzu- friede- ner Mensch									Muskel- eiweiß		Literat							
						geliebte Friedrich Wilhel- ms II.		tapfer, kühn						Parla- ment Litauens		Initialen Gröne- meyers		
chemi- sches Element			beson- dere Bega- bung		bioche- mischer Wirk- stoff					EU-Aus- tritt von Großbri- tannien		Fuß- abdruck im Boden						römische Göttin der Nacht
med. verwen- dete Droge	Stadt in Argen- tinien (La ...)	german. Ge- richts- treffen						Hülle für Bett- federn		spani- sche Insel- gruppe								
					Feuer- werks- körper		Fluss durch München					Vorname der Sander				End- spurt (engl.)		
Film- apparat		islami- scher Geist- licher		säubern									ugs.: altes Schiff		nicht verän- derlich			
						schwed. Längen- maß (60 cm)				Roman der Bach- mann		Tauf- zeugin						beschä- digen
altrömi- sches Unter- gewand							konti- nuier- lich		Kykla- den- insel						Lasttier		Kfz-K. Kassel	
				Sport- ruderer		politi- sches Gemein- wesen						zentraler Netzwerk- computer		Vorn. von Ex-Renn- fahrer Häkkinen				
Whiskey- typ (Malz)	eh. König v. Marok- ko (II.)		ersatz- weise					Königin von Schwe- den		Fahr- bahn								
Garten- gerät					Vorname der Bern- hardt		Ferien- ort in der Türkei						Ausruf des Nichtge- fallens				West- belgier	
			Industrie- länder- verbund (Abk.)		aus Fels									griechi- sche Göttin der Ehe		Kfz-K. Finster- walde		
Segel- stange		spani- scher Gemüse- eintopf				nieder- ländi- scher Pudding				Buddhis- musform in Japan		clever						
dt. Fußball- profi, † (Uwe)						Kfz-K. Detmold	Abk.: Lade- zone	Sohn des Windes (griech. Sage)								Initialen der Bergman		
					Aristo- krat								Gedichte					
Speisen- beigabe (franz.)		Ein- friedung aus Metall								Anlege- balken im Hafen								

DEIKE 1926 ANB 25-40

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Rio · Scala · Hali
09.10. bis 15.10.2025 · www.kinohaslach.de

»ONE BATTLE AFTER ANOTHER«
Fr/Sa 19:30, So 18:00

»DAS KANU DES MANITU«
Fr/Sa/Mo 19:45, So 16:30/18:30

»22 BAHNEN« Fr/Sa 19:45

»MOMO« Fr/Sa 15:30, So 16:00

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 4«
Fr/Sa 15:30, So 14:00/16:15

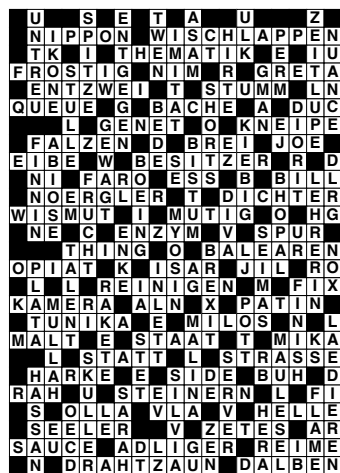
»DIE GANGSTER GANG 2« Fr/Sa 15:45, So 14:15

»GRAND PRIX OF EUROPE« So 14:00

»DER SALZPFAD« Mo/Mi 19:45

»MIROIRS NO. 3« Mo/Mi 19:45

»WENN DER HERBST NAHT« (FSK ab 12 J.) Mi 19:45



ERNTEARBEIT

	4					6		3
6	7	8		4	3	5		
2					5			
4	8				7			
	2			9			3	
			3				8	5
			7					9
		2	5	8		1	7	4
7		1					2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark – Sie und wir

Wir sind für Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden Kindern in unseren Kinderdorffamilien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.

reiff anb.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

17.10. Inneneinrichtung – Behagliches Wohnen

Anzeigenschluss, 13.10. 12 Uhr

17.10. Kulinarischer Herbst

Anzeigenschluss, 13.10. 12 Uhr

24.10. Gut versichert – fragen Sie uns!

Anzeigenschluss, 20.10. 12 Uhr

24.10. Kamin- und Kachelöfen aus der Region

Anzeigenschluss, 20.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504-1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Harter Elektro- Fachgeschäft



Bosch Herd-Set

- 2-Fach-Backauszug
- Glaskeramik Kochfeld

Barabholpreis 798,00 €

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: Info@sgs-schiltach.de



f o i n

BUND



Energiewende jetzt!

Strom erzeugen – Vegetation schützen

Wir schützen die Natur, mach doch auch mit!

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

Foto: Gerd Buntz, BUND

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger



VORTEILS-COUNTDOWN

Digitale Heimatzeitung: Vertraut im Inhalt – modern im Format!

Jetzt starten!

- ✓ Bis Jahresende gratis lesen
- ✓ Danach 12 Monate* Abo genießen
(Mindestverpflichtung)

für nur 35,- € mtl.

Bei Bestellung im **September:**
✓ 3 Monate kostenlos lesen und bis zu 105,-€** sparen

Bei Bestellung im **Oktober:**
✓ 2 Monate kostenlos lesen und bis zu 70,-€** sparen

Bei Bestellung im **November:**
✓ 1 Monat kostenlos lesen und bis zu 35,-€** sparen

Fotos: LIGHTFIELD STUDIOS/daegreuz/stock.adobe.com

** Frühester Lesezeitpunkt 1. Oktober 2025. Bei Bestellungen ab dem 1. Oktober 2025 kann der Lesezeitpunkt 1-3 Werktage später erfolgen. Nach dem kostenlosen Bezug bis zum 31. Dezember 2025 besteht Ihr Abonnement 12 Monate (Mindestverpflichtung) bis zum 31. Dezember 2026. Danach wird das Abo auf unbestimmte Zeit fortgesetzt zum dann gültigen Monatspreis und kann zum 15. eines Monats gekündigt werden.

☎ 07 81 / 504 - 55 55 ✉ leserservice@reiff.de ➦ mittelbadische.de/vorteilscountdown

1	4	5	8	7	2	6	9	3
6	7	8	9	4	3	5	1	2
2	3	9	6	1	5	7	4	8
4	8	3	2	5	7	9	6	1
5	2	6	1	9	8	4	3	7
9	1	7	3	6	4	2	8	5
8	6	4	7	2	1	3	5	9
3	9	2	5	8	6	1	7	4
7	5	1	4	3	9	8	2	6

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**

Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!
Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135

Aus der Heimat
für die **Heimat.**



**Wir haben die
passende Terrassen-
überdachung für Sie!**

**Jetzt Termin
notieren!**

**Fensterbau
Brettschneider** GmbH **Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider** GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung

Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
18.10. – 06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.

Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Finden STATT Suchen

Einfach & bequem zur **Traumausbildung** oder
dualen Studiengang mit **Dein Ding #läuft.**

DIESE TOP-UNTERNEHMEN AUS DER REGION SIND DABEI:

STRIEBEL & JOHN
FÜR UNTERNEHMEN MIT NEUEN IDEEN

**m
MEIKO**
The clean solution

reiff medien.



BOSCH

tesa

MASB
Maschinenbau

WEGE
Wegmann

WeberHaus
WeberHaus

MOORE
Moore

**DEIN
DING
#LÄUFT**
MITNEU

**JETZT
BEWERBEN!**



Du wolltest schon immer mehr über VEGA als Arbeitgeber wissen und einen Blick hinter die Kulissen werfen?
Dann besuche unser

MEET & GREET

Speziell für den Bereich
Project Management Office
und **Production & Test Technology**

Erfahre in entspannter Atmosphäre mehr über innovative Fertigungskonzepte oder strategische Projekte
bei VEGA, die du mit deinem Fachwissen* aktiv vorantreiben kannst. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Besuche uns am 31. Oktober zwischen 14 und 16 Uhr in Schiltach.



Weitere Infos zur Veranstaltung findest du unter
vega.com/kennenlernen oder scanne den QR-Code.

VEGA HOME
OF VALUES

* Fachwissen gewonnen durch eine abgeschlossene Berufsausbildung, Weiterbildung oder ein Studium